

Traditionsrennen in Inneralpbach

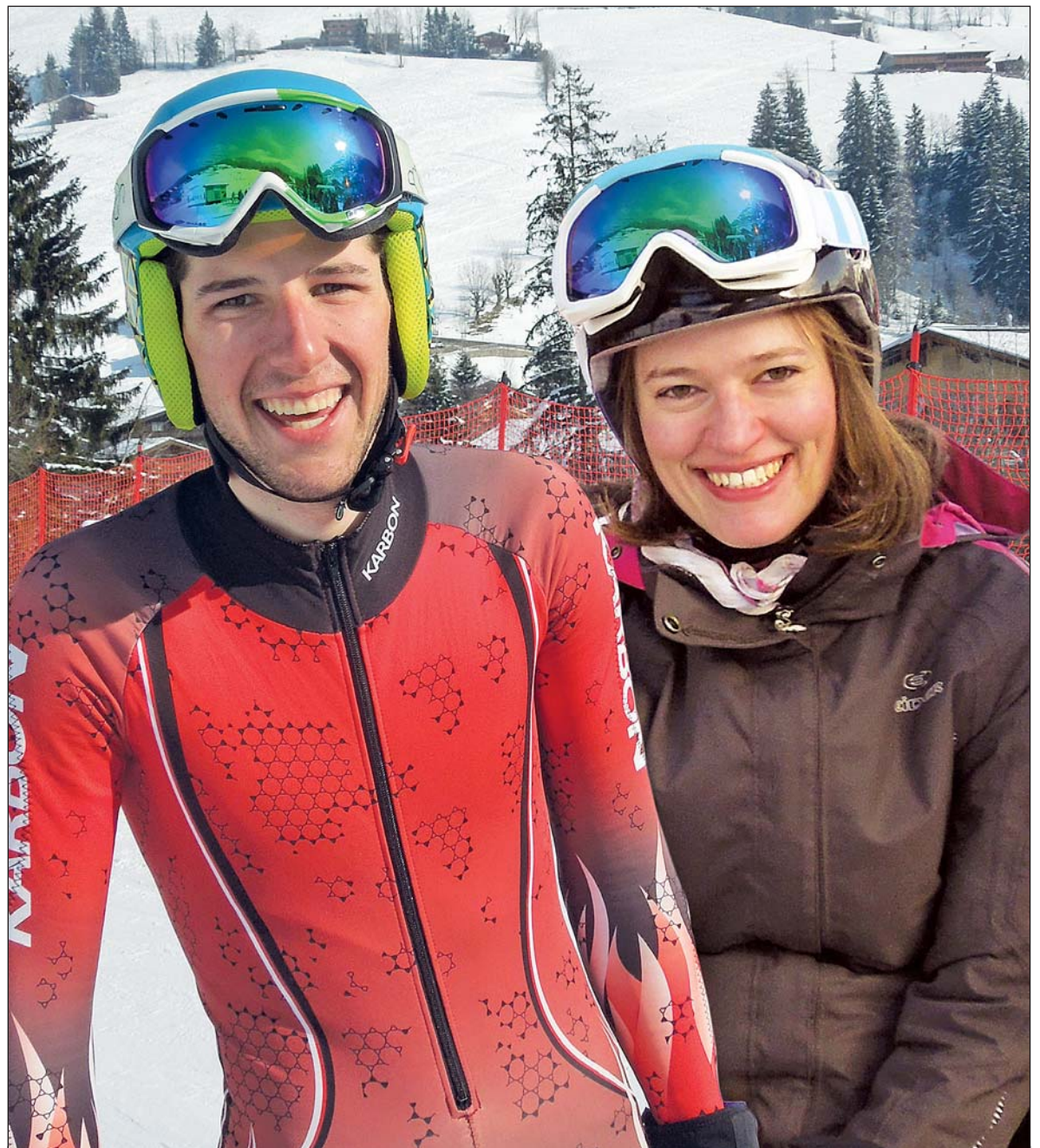


Traditionsbewusst. Unabhängig. Informativ.

Zeitung des Tiroler Kameradschaftsbundes
Nr. 1/2015

Aus dem Inhalt

Führungswechsel in der Bezirkshauptmannschaft	2
TKB-Kiebitz	4
Jahresrückblick in Steinach am Brenner	6
Obmann Josef Dessl im Amt bestätigt	7
Obmannwechsel bei der Kameradschaft Brixlegg	7
Jahresrückblick in Reith b.K.	8
Vereinsleitung in Hall bestätigt	8
JHV in Söll	9
Silz zieht Bilanz	10
Herzlichen Glückwunsch, lieber Franz	16
Hans Witzeneder im Kreise der 80er	16
Walter Amor 75 Jahre	18
Johann Obwaller wurde 90	19



Patrick Schiestl aus Hippach und Katharina Eisenmann aus Söll waren die Tagessieger der 29. Landesskimeisterschaft des Tiroler Kameradschaftsbundes. Rund 100 Teilnehmer stellten sich dem vom Schiclub Alpbach ausgeflaggt Rientorlauf. Die Veranstaltung, schon zum 14. Mal vom Kameradschaftsbund Alpbach durchgeführt, sah wieder mehrere Generationen am Start und verlief unfallfrei. Die Rennläuferinnen und Rennläufer fanden beste Bedingungen vor, sodass neben der Ernsthaftigkeit dieses Traditionsrennens auch viel Freude mitspielte und sich jeder an einem herrlichen Wintertag erfreuen konnte.

Foto: Martin

Geschätzte Kameradinnen und Kamaraden



Gerade erst hielten wir die Weihnachtsausgabe unserer Landeszeitung in Händen, schon können wir Resümee über die ersten Veranstaltungen des Jahres 2015 ziehen und eine kurze Vorausschau wagen. Anlässlich unseres Neujahrsempfanges am 21. Jänner im Militärkommando haben uns zahlreiche Persönlichkeiten die Ehre erwiesen. Soviel Präsenz aus Politik, Wirtschaft, Behörden, Militär, Vereinen und Organisationen hat mich wieder sehr stolz gemacht. Zeigt es doch auf, dass Menschen, die im Land etwas bewegen, eins mit unseren Werten sind und dafür eintreten (siehe den Bericht in dieser Ausgabe). Ich habe bei diesem Neujahrsempfang darauf hingewiesen, dass 2014 ein besonderes Jahr

für unsere Ortsvereine war, stand es doch ganz im Zeichen des Ausbruchs des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen Funktionärinnen und Funktionären, allen Mitgliedern in den Vereinen für das große Engagement bedanken, mit dem diesem Gedenkjahr begegnet wurde.

Mittlerweile ist auch schon unsere 29. Landesskimeisterschaft Vergangenheit, die am 7. Februar in Alpbach ausgetragen wurde und rund 100 Kameradinnen und Kamaraden auf der Piste beim Galtenberglift vereinigte. Es erfüllt mich jedesmal mit Freude, wenn ich sehe, wie viele Jahrgänge sich hier in sportlichem Wettkampf messen. Eingespielt wie der Kameradschaftsbund Alpbach und der Schiclub Alpbach sind, wurde diese Meisterschaft bereits zum 14. Mal von den Alpbachern ausgetragen und wieder ein voller Erfolg. Ganz wichtig: Die Veranstaltung ist unfallfrei verlaufen und Petrus belohnte Veranstalter und Rennläufer mit einem herrlichen Tag. Von hier aus noch einmal ein herzliches Vergeltsgott allen Organisatoren und Mitwirkenden. Mein Dank richtet sich auch an Bürgermeister Markus Bischofer für seine Worte, die der Kameradschaft Alpbach und dem Tiroler Kameradschaftsbund sehr zur Ehre gereichen. Am 20. und 21. März 2015 findet der Bundesdele-

giertentag in Horn/NÖ statt. Von Seiten des TKB werden meine Wenigkeit, Vorstandsmitglied Werner Martin und die Präsidiumsmitglieder Bruno Kiechl (BO Imst) und Maria Luise Reichholf (BO Schwaz) als Bundesdelegierte teilnehmen. Funktionen haben übernommen: Bruno Kiechl (Antragsprüfungskommission), Maria Luise Reichholf (Mitglied der Bundesrechnungsprüfung) und Präsidiumsmitglied Landesrat Mag. Johannes Tratter (Mitglied des Schiedsgerichtes). Bundesratspräsident a. D. Ludwig Bieringer wird sich der Wahl als ÖKB-Präsident stellen, um als Bundesobmann auch in den kommenden Jahren für die rund 200.000 Mitglieder umfassend tätig sein zu können. Ludwig Bieringer ist ein Freund Tirols und dem TKB besonders zugetan. Heuer im Mai werden es 70 Jahre, dass der Zweite Weltkrieg vorbei ist. 70 Jahre haben wir das Glück, in Frieden zu leben. Anlässlich dieses schönen Anlasses darf ich - wie zum 50er- und 60er-Jubiläum - die Bitte aussprechen, wieder in jedem Ort, in dem sich eine Kameradschaft befindet, einen Friedensbaum zu pflanzen.

Besieht man sich den TKB-Jahreskalender, so kann mit Fug und Recht behauptet werden, dass er eine Dichte aufweist, die ihresgleichen sucht. Besonders auch unsere Landeswallfahrt ist hervorzuheben, die heuer

zum 31. Mal durchgeführt wird und zwar im Rahmen des 51. Bezirksfestes des Bezirksverbandes Kufstein des Tiroler Kameradschaftsbundes in Niederndorf. Für die Ausrichtung dieses Festes ergeht ein ganz großes Dankeschön an die Kameradschaft Niederndorf-Niederndorferberg-Rettenschöss mit ihrem Obmann Paul Folie. Landeswallfahrt und Bezirksfest finden am 26. Juli 2015 statt.

Als TKB-Präsident werde ich nie müde darauf hinzuweisen, dass wir dem sozialen Gedanken größtmöglichen Platz einzuräumen haben. Wir sind ein Sozialverein! „Gemeinsam statt einsam“ lautet die Devise. Wir strengen uns daher besonders an, vom Schicksal gebeutelten, kranken und alleinstehenden Kameradinnen und Kamaraden im Sinn eines einfühlsamen Miteinanders beizustehen, sie zu besuchen und zu erfreuen.

Liebe Kameradinnen und Kamaraden. Ich freue mich wieder auf viele Begegnungen mit euch, auf ein veranstaltungsreiches Jahr und verbleibe mit dem besten Wünschen auf ein frohes Osterfest euer

Hermann Hotter

Hermann Hotter
Präsident

Führungswechsel in der Bezirkshauptmannschaft

KUFSTEIN: Mit Wirkung vom 1. Februar 2015 wurde Kamerad Dr. Christoph Platzgummer von der Landesregierung zum Bezirkshauptmann von Kufstein bestellt. Unser Landeshauptmann und TKB-Ehrenmitglied

Günther Platter überreicht auf dem Bild den neuen Bezirkshauptmann Christoph Platzgummer das Bestellungsdekret.

Wir wünschen ihm für diese anspruchsvolle Aufgabe viel Erfolg!

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber der Tiroler Kameradschaftszeitung ist der Tiroler Kameradschaftsbund, Landesleitung, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstraße 26, Telefon 347 806.

Die Tiroler Kameradschaftszeitung ist eine Monatszeitschrift und dient ausschließlich der Information seiner Mitglieder und Freunde. Die Blattrichtung bestimmt sich aus den Statuten des Tiroler Kameradschaftsbundes.

**Redaktionsschluss für TKB-Zeitung
Nr. 2/2015: 27. März 2015**



Foto: Land Tirol/Mühlanger

29. Landesskimeisterschaft des TKB

ALPBACH (W.M.): Die Landesskimeisterschaft des Tiroler Kameradschaftsbundes wurde von der Kameradschaft Alpbach mit Bezirkssportreferent Obmann Peter Schwarzenauer veranstaltet und vom Schiclub Alpbach durchgeführt. Beim Galtenberglift in Inneralpbach herrschten beste Pistenverhältnisse und auch der Wintertag war wie aus dem Bilderbuch. Traumhafte Voraussetzungen also für ein Rennen, dem sich rund 100 Teilnehmer stellten und das unfallfrei über die Bühne ging. Tagessieger wurden Patrick Schiestl, Hippach, mit einer Zeit von 47.87 und Katharina Eisenmann, Söll, mit 1.05.15. Die Mannschaftswertung und damit auch der Wanderpokal ging an die Kameradschaft Alpbach mit Josef Mück, Alois Maier und Hannes Lintner.

Die Ergebnisse: Damen AK III: 1. Christine Koidl, Jochberg, 1.11.42, 2. Monika Huber, Söll, 1.19.26; **Damen AK II:** 1. Berta Rieser, Fieberbrunn, 1.05.17, 2. Verena Klauzner, Jochberg, 1.08.08; **Allgemeine Damenklasse:** 1. Katharina Eisenmann, Söll, 1.05.15, 2. Julia Kostenzer, Alpbach, 1.06.38, 3. Regina Eisenmann, Söll, 1.06.61, 4. Karin Moser, Alpbach, 1.12.41.

AK Vb Herren: 1. Fritz Mayr, Söll, 1.23.69, ältester Teilnehmer (Jahrgang 1926)! **AK Va Herren:** 1. Gottfried Lederer, Alpbach, 59.70, 2. Leo Embacher, Söll, 1.02.87, 3. Ernst Aigner, Stams, 1.06.11, 4. Albert Zellner, Alpbach, 1.06.69, 5. Heinrich Wallner, St. Johann, 1.07.70, 6. Peter Moser, Alpbach, 1.07.87, 7. Hubert Scheffknecht, Vomp, 1.09.45, 8. Peter Seisl, St. Jakob in Haus, 1.09.93, 9. Hermann Senftner, Thiersee, 1.11.39, 10. Horst Schweiger, Fieberbrunn, 1.20.29, 11.

Adolf Weissbacher, Hochfilzen, 1.33.46; **AK IV Herren:** 1. Josef Schneider, Alpbach, 53.45, 2. Martin Schwaiger, Kössen, 54.09, 3. Jakob Moser, Alpbach, 55.07, 4. Josef Pfaffinger, Kössen, 56.25, 5. Rudolf Lackner, St. Ulrich am Pillersee, 56.73, 6. Johann Aufschneiter, Kirchberg, 1.00.77, 7. Josef Astner, Vomp, 1.01.58, 8. Reinhard Mair, Vomp, 1.02.18, 9. Anton Mair, Stams, 1.03.90, 10. Stefan Eder, Hochfilzen, 1.04.51, 11. Heinz Exenberger, Kössen, 1.05.14, 12. Josef Schneider, Zell am Ziller, 1.07.39, 13. Herbert Rupprechter, Brandenburg, 1.09.54, 14. Sebastian Hölzl, Reith bei Kitzbühel, 1.10.97, 15. Andreas Jöchl, Reith bei Kitzbühel, 1.15.53, 16. Martin Gründler, Kössen, 1.15.64, 17. Helmut Niedermoser, St., Jakob in Haus, 1.17.35, 18. Ferdinand Ortner, Hochfilzen, 1.19.87, 19. Klaus Horngacher, Schwendt, 1.25.31. **AK III Herren:** 1. Norbert Unterreiner, Hochfilzen, 50.28, 2. Konrad Mairhofer, Thiersee, 50.90, 3. Albert Schiestl, Hippach, 52.56, 4. Thomas Schwaiger, Kössen, 53.62, 5. Johann Bucher, Hochfilzen, 54.45, 6. Josef Schweinester, Kössen, 54.75, 7. Josef Jäger, Ebbs, 55.69, 8. Hubert Wechselberger, Zell am Ziller, 56.11, 9. Alois Thrainer, Erl, 56.18, 10. Andreas Steiner, Hippach, 59.85, 11. Gerhard Wallner, Stams, 1.00.42, 12. Wilfried Staffler, St. Johann, 1.01.72, 13. Johann Adelsberger, Reith bei Kitzbühel, 1.03.78, 14. Johann Schneider, Thiersee, 1.03.79, 15. Georg Ritthaler, Schwendt, 1.09.45, 16. Michael Sillaber, Söll, 1.11.24, 17. Walter Ager, Schwendt, 1.17.74, 18. Michael Schneider, Fieberbrunn, 1.23.06. **AK II Herren:** 1. Walter

Leeb, St. Jakob in Haus, 48.13, 2. Hannes Lintner, Alpbach, 49.14, 3. Gerhard Margreiter, Alpbach, 49.25, 4. Robert Erber, Kirchberg, 50.30, 5. Richard Schneider, Alpbach, 51.03, 6. Hannes Sulzenbacher, Kössen, 53.01, 7. Peter Hausberger, Alpbach, 53.05, 8. Peter Mayrl, Hochfilzen, 55.73, 9. Gerhard Laimbauer, Schwendt, 1.17.57; **AK I Herren:** 1. Josef Mück, Alpbach, 48.51, 2. Alois Maier, Alpbach, 48.81, 3. Georg Moser, Kirchberg, 53.25, 4. Markus Wallner, Hochfilzen, 54.72, 5. Josef Luxner, Zell am Ziller, 56.39, 6. Georg Tipotsch, Zell am Ziller, 57.35, 7. Oliver Wieser, St. Johann, 57.52, 8. Sebastian Hölzl, Reith bei Kitzbühel, 58.19. **Allg. Klasse Herren:** 1. Christoph Hetzenauer, Kirchberg, 50.18, 2. Christian Moser, Alpbach, 50.63, 3. Thomas Kostenzer, Alpbach, 51.09, 4. Josef Hetzenauer, Kirchberg, 52.01, 5. Johannes Margreiter, Alpbach, 54.34, 6. Thomas Noichl, Kirchberg, 1.00.62. **Jugend männlich:** 1. Patrick Schiestl, Hippach, 47.87.

Mannschaftswertung: 1. Alpbach (Josef Mück, Alois Maier, Hannes Lintner), 2. Kirchberg (Christoph Hetzenauer, Robert Erber, Josef Hetzenauer), 3. Hochfilzen (Norbert Unterreiner, Johann Bucher, Markus Wallner), 4. Hippach (Patrick Schiestl, Albert Schiestl, Andreas Steiner), 5. Kössen (Hannes Sulzenbacher, Thomas Schwaiger, Martin Schwaiger), 6. Zell am Ziller (Hubert Wechselberger, Josef Luxner, Georg Tipotsch), 7. Thiersee (Konrad Mairhofer, Johann Schneider, Hermann Senfter), 8. St. Johann (Oliver Wieser, Wilfried Staffler, Heinrich Wallner), 9. Stams (Gerhard Wallner, Anton Mair, Ernst Ai-

gner), 10. Reith bei Kitzbühel (Sebastian Hölzl, Johann Adelsberger, Sebastian Hölzl), 11. Vomp (Josef Astner, Reinhard Mair, Hubert Scheffknecht), 12. Söll (Leo Embacher, Katharina Eisenmann, Regina Eisenmann), 13. St. Jakob in Haus (Walter Leeb, Peter Seisl, Helmut Niedermoser), 14. Schwendt (Georg Ritthaler, Gerhard Laimbauer, Walter Ager), 15. Fieberbrunn (Berta Rieser, Horst Schweiger, Michael Schneider).

Bei der Preisverteilung im Hotel zur Post in Alpbach bedankte sich TKB-Präsident Hermann Hotter für die Durchführung der Meisterschaft in Alpbach sowie bei Bgm. Markus Bischofer für die Verbundenheit zur Kameradschaft Alpbach. Für Bürgermeister Bischofer hat die Landesskimeisterschaft des TKB in Alpbach bereits Tradition und deshalb hob er besonders Obmann Peter Schwarzenauer, den Ideengeber der Landesmeisterschaft, hervor, die heuer bereits zum 14. Mal in Alpbach durchgeführt wurde. Ein großes Vergelt's Gott wurde den vielen Pokalspendern zuteil und dem Duo Luggi und Peter, die mit Zischorgel und Gitarre für die musikalische Umrahmung der gelungenen Preisverteilung sorgten.

Veranstalter: TKB Kameradschaft Alpbach, durchführender Verein Schiclub Alpbach, Strecke Galtenberglift Inneralpbach; Wettkampfleiter Petra Moser, Startrichter Ludwig Moser, Zielrichter Christoph Margreiter, Streckenchef Gerhard Margreiter; Riesentorlauf, Kurssetzer Gerhard Margreiter, Starthöhe 1280 Meter, Zielhöhe 1040 Meter, Höhendifferenz 240 Meter.



Links Siegerin Christine Koidl, Jochberg, mit Monika Huber (2.) aus Söll, Damenklasse 3



Siegerin Berta Rieser, Fieberbrunn, links, und Verena Klauzner, Jochberg, Klasse 2 Damen



Auch Bezirksobmann-Stellvertreter Herbert Rupprechter, Brandenburg, war unter den Rennteilnehmern.



Tagessiegerin Katharina Eisenmann (2. von rechts) mit der stark fahrenden Söller Riege, ganz links Fritz Mayr (Jahrgang 1926)!!!



Ein perfekt eingespieltes Team: Kameradschafts-Obmann Sportreferent Peter Schwarzenauer, Petra Moser und Christoph Margreiter (Kampfgericht)



Fritz Mayr (Jahrgang 1926)!!! Fotos: Werner Martin

INNSBRUCK (spr): Mehr Sport, weniger essen oder nicht mehr rauchen - mindestens einmal im Jahr hagelt es landauf, landab gute Vorsätze. Nach dem Motto: „Was ich schon immer tun wollte, wozu ich aber nie gekommen bin, was ich verbessern möchte“ überlegen Männer und Frauen, was sie



TKB-Kiebitz

von Christa Sprenger

in Zukunft besser machen können. Auch unsere Kameradinnen und Kameraden haben sich Gedanken über das kommende Vereinsjahr gemacht. Selbstverständlich werden sie alle sich bemühen, ihre gesteckten Ziele zu erreichen.



Obmann Dr. L Josef Pilhak wird auch im Vereinsjahr 2015 mit der Kameradschaft Silz zahlenmäßig sehr stark bei den Ausrückungen vertreten sein.



Die Marketenderinnen haben für 2015 viele gut gefüllte Stamplerln mit.



Mag. Josef Ahorn wird mit den persönlichen Briefmarken viele nette Briefe schreiben.



Michael Heinrich und Gert Haller werden aktiv am Vereinsgeschehen teilnehmen.



Roswitha Tollinger, Bürgermeister Dr. Wolfgang Jörg und Helma Dellemann werden bestens zusammenarbeiten.



*Martha Wörndle und Helga Arnold werden Mitglied bei der Kameradschaft Wilten
Fotos: Christine Stadlwieser & Christa Sprenger*

Ehrungen beim Neujahrsempfang

INNSBRUCK (W.M.): Auch der heurige Neujahrsempfang des Tiroler Kameradschaftsbundes fand in bewährter Weise in den Räumlichkeiten des Militärkommandos Tirol statt. Präsident Hermann Hotter konnte wieder eine Reihe namhafter Ehren Gäste begrüßen, die von Oberst Walter Pregl herzlich willkommen heißen wurden. Der Sprecher des Traditionsforums Tirol, GR Franz Hitzl, überbrachte die Grüße der Traditionsverbände und dankte dem Kameradschaftsbund, namentlich Hermann Hotter für das Miteinander im Jahr 2014. Hitzl versprach, sich für die Wiederaufnahme des militärischen Schießens einzusetzen. Präsident Hans Schiener vom Bayerischen Soldatenverband führte die seit 35 Jahren währende Freundschaft zwischen Tirol und Bayern ins Treffen und dankte dem ÖKB, insbesondere dem TKB für die kameradschaftliche Zusammenarbeit. Neben TKB-Präsident Hermann Hotter und Traditionsforumssprecher Franz Hitzl äußerte sich auch ÖKB-Präsident Ludwig Bieringer besorgt über den Sparkurs beim Bundesheer. Sicherheit sei ein Produkt, das man nicht vernachlässigen dürfe, so seine Meinung. Bieringer warnte davor, das Bundesheer finanziell auszuhungern – auch und gerade im Hinblick auf die kriegerischen Auseinandersetzungen in der nahen Ukraine. Bedenken zur Sicherheit weltweit äußerte auch Landesrat TKB-Präsidiumsmitglied Johannes Tratter. Als probates Mittel, junge Menschen davon abzuhalten, radikalisiert zu werden, sieht das Regierungsmitglied die Mitgliedschaft in Vereinen, wo Freundschaften geschlossen und gepflegt werden können, wo Heimat gegeben und vermittelt wird. Der Selbstwert sei einer der besten Schutzmechanismen. Für alle Arbeit im Sinne der geistigen Landesverteidigung sprach Johannes Tratter den Anwesenden den Dank des Landes Tirol aus. Landtagspräsident Herwig van Staa schaffte es aufgrund einer Sitzung leider nicht, am offiziellen Teil des Neujahrsempfanges teilzunehmen, er stieß aber zu späterer Stunde noch zur Veranstaltung, die von Musikern der Militärmusik Tirol verschönt wurde.

**Redaktionsschluss
für TKB-Zeitung
Nr. 2/2015:
27. März 2015**



*Ehrungen beim Neujahrsempfang: Erster-Weltkrieg-Erinnerungsmedaillen des Schwarzen Kreuzes für Verdienste um die Kriegsgräberfürsorge erhielten CR Walter Prüller, Tiroler Krone, und CR Mario Zenhäusern, Tiroler Tageszeitung, mit der Verdienstmedaille in Gold des TKB wurde die BO von Schwaz, Marialuise Reichholf ausgezeichnet (im Bild mit Präsident Hotter, Oberst Pregl, Landesrat Tratter und ÖKB-Präsident Bieringer).
Foto: Werner Martin*

AUSZEICHNUNGEN

In der Zeit vom 1. November bis 24. Dezember 2014

Verdienstkreuz in Silber:

Kameradschaft Matrei am Brenner: Reichenpfader Erich, Papes Adolf, Cebular Franz, Mölschl Gerhard; **Kameradschaft Gries am Brenner:** Hechenblaikner Franz; **Kameradschaft Alpbach:** Schneider Alois

Verdienstmedaille in Gold:

Kameradschaft Matrei am Brenner: Larcher Hans, Rapp Walter; **Kameradschaft Hochfilzen:** Bergmann Sepp; **Militär-Veteranenverein Wörgl/Umgebung:** Hofer Josef; **Kameradschaft St. Johann i.T.:** Kecht Reinhold; **Kameradschaft Gries am Brenner:** Pfister Martin

Verdienstmedaille in Silber:

Kameradschaft Matrei am Brenner: Hammerle Werner; **Kameradschaft Kirchberg:** Plazotta Rudolf; **Kameradschaft Flauring:** Wellscheller Max, Praxmarer Johann; **Militär-Veteranenverein Wörgl/Umgebung:** Enderle Willi; **Kameradschaft St. Johann i.T.:** Hofer Markus; **Kameradschaft Alpbach:** Bischofer Manfred, Bischofer Josef, Hausberger Konrad, Kostenzer Johann, Lederer Josef, Lederer Johann, Margreiter Franz geb. 1944, Margreiter Franz, geb. 1953, Moser Peter, geb. 1939, Moser Peter, geb. 1950, Moser August, Moser Franz, Moser Jakob, Neuhauser Hugo, Rieder Paul, Prosser Gottfried; **Kameradschaft Kirchdorf:** Tschurtschenthaler Alois, Sommer Horst

Verdienstmedaille in Bronze:

Kameradschaft Gries am Brenner: Fleckinger Richard, Gschirr Franz, Gatt Martin; **Kameradschaft Alpbach:** Moser Martin; **Kameradschaft Kirchdorf:** Seiwald Alois

Medaille für 60-jährige Mitgliedschaft in Gold:

Kameradschaft Gries am Brenner: Penz Richard

Medaille für 50-jährige Mitgliedschaft in Gold:

Kameradschaft Ebbs-Buchberg: Anker Josef; **Kameradschaft Gries am Brenner:** Jenewein Richard

Medaille für 40-jährige Mitgliedschaft in Gold:

Kameradschaft Kirchberg: Plamoser Manfred, Obex Franz, Krimbacher Josef, Kichl Manfred, Hetzenauer Johann jun., Depauli Andreas, Aufschneider Johann, Widmann Johann;

Medaille für 25-jährige Mitgliedschaft in Silber:

Kameradschaft Hochfilzen: Bergmann Sepp, Hirzinger Peter, Hain Josef, Pletzenauer Michael; **Kameradschaft Kirchberg:** Hechenberger Franz, Hörl Klaus, Hartmann Franz, Hagleitner Christoph, Dörler Otto, Baumann Georg, Wahrstätter Wolfgang jun., Streif Michael, Schweiger Andreas, Schweiger Alois, Salvamoser Andreas, Rass Josef, Moser Hubert, Krimbacher Sebastian, Humml Alfred, Huber Hans; **Kameradschaft St. Johann i.T.:** Braunho-

fer Peter, Pacher Robert; **Kameradschaft Aurach:** Mitterer Georg, Hauser Balthasar, Posch Wilfried; **1. Tiroler Veteranenverein Waidring:** Aigner Herbert, Baumgartner Peter, Brandtner Josef, Foidl Simon, Ing. Granbacher Peter, Kals Josef, Kogler Peter, Zelger Fritz, Unterrainer Johann

Medaille für 15-jährige Mitgliedschaft in Bronze:

Kameradschaft Matrei am Brenner: Stöckl Alois; **Kameradschaft Hochfilzen:** Baumann Alois, Pirchl Alfred; **1. Tiroler Veteranenverein Waidring:** Brandtner Hans-Peter; **Kameradschaft St. Johann i.T.:** Gogl Gerhard, Özcan Tahsin; **Kameradschaft Kirchdorf:** Mader Josef

Reservistenehrenschild:

Kameradschaft Hart: Brunner Robert, Gruber Alfons, Heim Alexander, Heim Walter, Klocker Martin, Peter Johann; **Militär-Veteranenverein Wörgl/Umgebung:** Altmann Alexander; **Kameradschaft Gries am Brenner:** Gstraunthaler Josef

Große Damenehrenbroche in Alt-silber mit Goldemblem:

Kameradschaft Kirchdorf: Kasticky Luise
Kleine Damenehrenbroche in Alt-silber mit Goldemblem:
Kameradschaft Matrei am Brenner: Gasser Gertraud, Papes Annemarie, Glatzl Edith, Weiss Claudia, Hammerle Manuela

Neujahrstakt der Kameradschaft Wörgl

WÖRGL (W.M.): Zur Tradition des Wörgler Kameradschaftsbundes gehört der Neujahrsempfang am Vorabend zu „Hl. Drei König“ im Hotel „Alte Post“. Die festlich Versammelten stimmten darin überein, dass man angesichts der Schrecken der beiden Weltkriege und aktuellen Kriegsergebnisse dankbar dafür sein müsse, in einem von Frieden und relativem Wohlstand geprägten Land leben zu dürfen. Der Toten gedenken – dem Frieden dienen: Ihrem Auftrag ge-

mäß wird die Kameradschaft Wörgl auch 2015 wieder einen Friedensbaum pflanzen. Den Platz dafür stellt die Stadtgemeinde zur Verfügung. Obmann Hermann Hotter dankte den Vereinsmitgliedern für die tatkräftige Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, das mit der Ausrichtung von drei Jubiläen (90 Jahre Kameradschaft Wörgl, 50 Jahre Bezirksfest des Bezirksverbandes Kufstein und 30 Jahre TKB-Landeswallfahrt) außergewöhnlich gewesen war.



TKB-Präsident Hermann Hotter bei seinem Prosit auf 2015 mit BGM Hedi Wechner, Ehrenbürgerin Fahnenpatin Maria Steiner, Vizebgm. Andreas Taxacher, Obmannstellvertreter Peter Krukenhauser, Nationalrätin Carmen Schimanek und Stadtpfarrer Regionaldekan Theo Mairhofer.
Foto: Martin

Jahresrückblick in Steinach am Brenner

STEINACH AM BRENNER

(M.E.): Nach dem Einmarsch mit der Musikkapelle Steinach am Brenner, den Kameraden der Kameradschaft Steinach, den Abordnungen der Schützenkompanie, der Feuerwehr und vom Roten Kreuz zum Gottesdienst in die Pfarrkirche wurde von Herrn Pfarrer Ehrenkurat Cons. Albert Moser eine würdige Heilige Messe zelebriert. Anschließend wurde beim Totengedenken vor dem Kriegerdenkmal der gefallenen und vermissten Kameraden sowie der Bombenopfer beider Weltkriege gedacht. Nach dem Ausmarsch mit den angeführten Abordnungen zum Rathaus wurden die kirchlichen Feierlichkeiten beendet.

Anschließend wurde im Hotel Post die ordentliche Jahreshauptversammlung abgehalten. Obmann Johann Penz begrüßte alle Anwesenden, besonders die Ehrengäste: Herrn Pfarrer Ehrenkurat Cons. Albert Moser und den Bürgermeister der Gemeinde Steinach am Brenner, Dipl. Ing. Josef Hautz. Sehr erfreut war der Obmann über das Erscheinen von Ehrenobmann Fritz Hilber sowie vom Obmannes der Schützenkompanie, Josef Schwanninger, weiters vom Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr, Thomas Triendl und seinem Stellvertreter Josef Lener. Der



Die uniformierten Mitglieder der Kameradschaft Steinach am Brenner.

Foto: Fr. Sternig

langjährige Obmann des Kriegersopferverbandes Max Maurer sowie die Fahnenpatin Anna Muigg-Spörr wurden ebenfalls herzlich willkommen geheißen.

Die Beschlussfähigkeit war gegeben. Im abgelaufenen Vereinsjahr musste kein Kamerad zu Grabe getragen werden, das Totengedenken wurde den gefallenen und vermissten Kameraden und den Bombenopfer gewidmet. Schriftführer Ing. Michael

Eller verlas das letztjährige Protokoll der Jahreshauptversammlung. Anschließend berichtete Obmann Johann Penz über die Tätigkeiten im abgelaufenen Vereinsjahr. Neben den Ausrückungen bei Prozessionen, dem Ehrengleit für verstorbene Kameraden und sonstigen öffentlichen örtlichen Veranstaltungen wurde an der Landeswallfahrt in Wörgl bzw. an der Gelöbniswallfahrt in Maria Stein teilgenommen.

Anschließend bedankte sich der Obmann bei den Ausschussmitgliedern für das pünktliche Erscheinen bei den Vorstandssitzungen und für die Unterstützung in allen Belangen, vor allem für die sachlichen Diskussionen. Zum Jahresablauf gehören auch Geburtstags- und Krankenbesuche, Reinigen des Kriegerdenkmals, Pflege des Blumenschmucks und einiges mehr. Kassier Franz Klement konnte ein finanzielles Plus in der Vereinskassa vermelden. Die Kassa wurde sehr gewissenhaft geführt und in

Ordnung befunden. Die Kassaprüfer stellten unserem Kassier ein gutes Zeugnis aus, worauf der Obmann an die Generalversammlung den Antrag auf Entlastung des Kassiers stellte. Die Entlastung erfolgte einstimmig. Bei den Grußworten der Ehrengäste gab es Lob von Bürgermeister Dipl. Ing. Josef Hautz über die Tätigkeiten und das Auftreten des Vereins in der Öffentlichkeit bei den Ausrückungen. Besonders die finanzielle Lage des Vereins freute ihn. Obmann Johann Penz konnte auch den Bürgermeister Dipl. Ing. Josef Hautz und Martin Steiner als neue Mitglieder begrüßen. Besonderer Dank galt allen Spendern und Unterstützern, vor allem der Gemeinde Steinach am Brenner, der Raika Steinach am Brenner und besonders der Fahnenpatin sowie allen Kameraden. Abschließend dankte der Obmann allen Kameraden für den besonderen Einsatz für den Verein und für das wirklich kameradschaftliche Klima im Verein, welches er sich auch für die Zukunft wünscht.

Herzlich willkommen bei der Kameradschaft Steinach am Brenner:



Dipl.-Ing. Josef Hautz
und Martin Steiner

Obmannwechsel bei der Kameradschaft Brixlegg

Alois Rupprechter folgt Josef Penninger



Bezirksobmann-Stv. Herbert Rupprechter, Ingrid Burgstaller, Bürgermeister Rudi Puecher, Konrad Kirchmair, Alt-Obmann Josef Penninger



Bezirksobmann-Stv. Herbert Rupprechter, Willi Hackl, Bürgermeister Rudi Puecher, Obmann Josef Penninger

BRIXLEGG (E.St.): Erstmals kamen die Mitglieder der Kameradschaft Brixlegg nicht nur nach der Heldenehrung, sondern im Dezember im Gasthof Heilbad Mehrn zusammen und diesmal ging es vor allem darum, einen neuen Obmann zu wählen. Penninger dankte allen, die für ein reges Vereinsleben sorgten und immer da waren, wenn es zum Ausrücken nötig war. Im abgelaufenen Jahr musste der Verein fünfmal zu Begräbnissen bzw. Verabschiedungen ausrücken: August Schwaighofer, Silvester Rieser, Peter Wurm, Walter Giesswein und Walter Zugal. Penningers Dank galt besonders dem Denkmalwart Albert mit Gattin Greti Schwarzenauer. 2014 gab es zahlreiche Veranstaltungen, wie den Kameradschaftsball, Prozessionen, das Jubiläum von Pfarrer Josef Wörter, die Gelöbniswallfahrt, Erntedank und fünf Ausschuss-Sitzungen. Kassier Alois Rupprechter konnte einen zufriedenstellenden Kassastand vermelden. Sichtbare Auszeichnungen an verdiente Mitglieder wurden für langjährige Tätigkeiten überreicht,

Kamerad Willi Hackl wurde zum Ehrenmitglied der Kameradschaft Brixlegg ernannt. Die Marketenderinnen erhielten Blumen. Bürgermeister Rudi Puecher übernahm den Wahlvorsitz. Nachdem Josef Penninger nach 22 Jahren Obmannstätigkeit seine Funktion zur Verfügung stellte, wurde Alois Rupprechter zum neuen Obmann gewählt, ihm zur Seite sein Stellvertreter Albert Schwarzenauer. Schriftführerin bleibt Ingrid Burgstaller mit Stellvertreterin Birgit Burgstaller, Kassier Konrad Lintner mit Stellvertreter Konrad Moser, Fähnrich Albert Schwarzenauer. Bürgermeister Rudi Puecher und Bezirksobmann-Stellvertreter Herbert Rupprechter dankten Josef Penninger für 22 Obmannjahre und beglückwünschten Alois Rupprechter zum neuen Obmann. Der neue Obmann Alois Rupprechter überreichte Penninger im Namen des Vereins die Urkunde zum Ehrenmitglied. OSM Ferdinand Seiter gratulierte dem neuen Obmann: „Lois, du musst in große Fußstapfen steigen!“



Alt-Obmann Josef Penninger, neuer Obmann Alois Rupprechter Fotos: ESternat

Obmann Josef Dessl im Amt bestätigt

ST. JOHANN i.T. (R.L.): Die Kameradschaft St. Johann i.T. veranstaltete die Generalversammlung im Hotel Fischer. Obmann Josef Dessl begrüßte die Mitglieder des Vereines. Als Ehrengäste konnten begrüßt werden: Dr. Georg Zimmermann, Bürgermeister von Schwand, Hans Prilhofer, Bezirksobmann Hans-Peter Koidl, Schützenshauptmann Alois Foidl, Obmann der Partnerkameradschaft Schwand, Christian Zachbauer, Ehrenobmann Fritz Feichtenschlager mit Frau, Kasernenkommandant Hptm Oliver Wieser, Kameradschaft der Garnison St. Johann, Wm Koll. Im Vereinsjahr 2013/2014 sind die Kameradinnen und Kameraden Leni Hechenberger, Fritz Ciomber, Kurt Wechselberger, Josef Mössl, Wetti Haselmair, Othilie Bertasius, Michael Berauer, Johann Nothegger, Georg Fuchs und Rudi Wachel verstorben. Obmann Dessl bedankte sich bei der Marktgemeinde St. Johann für die Subvention sowie bei den Vertretern des Bundesheeres, bei allen Unteroffizieren und Offizieren der Garnison, den Fellerschützen, bei allen Mitarbeitern sowie allen Spendern, Gönnern und Mitarbeitern des Tiroler Kameradschaftsbundes und bittet weiterhin um tatkräftige Unterstützung. Höhepunkt der Versammlung waren die turnusmäßigen Neuwahlen, die folgendes Ergebnis brachten: Der alte Obmann Josef Dessl wurde mit 100% wiedergewählt. Schriftführer Roland Loferer, Kassier Wilfried Staffler, Frau-

enreferentin Hildegard Möschl sowie die Kassaprüfer Franz Piker und Engelbert Horngacher wurden in ihren Funktionen bestätigt. Das Ausrücken in Uniform wird immer schwieriger, derzeit sind nur mehr 21 Uniformträger, darunter auch einige, die nicht mehr so gut zu Fuß sind. Unter Mit Hilfe von Hofrat Dr. Georg Zimmermann und Bezirks-Obmann Hans-Peter Koidl wurde mit der Verdienstmedaille in Gold Reinhold Kecht ausgezeichnet.



Obmann Josef Dessl, stets gut gelaunt, leitet eine weitere Funktionsperiode die Geschicke der Kameradschaft St. Johann i.T. Foto: Christine Stadlwieser

Jahresrückblick in Reith bei Kitzbühel

REITH BEI KITZBÜHEL (H.St)

Im Dezember führte die Heimkehrerkameradschaft Reith bei Kitzbühel ihre alljährliche Jahreshauptversammlung durch. Nach der Eröffnungsansprache von Obmann Sebastian Hölzl wurde der im Jahr 2014 verstorbenen Kameraden gedacht, welche mit dem Verein sehr verbunden waren. Es wurde auch Frau Ursula Koidl von Zimmerau gedacht, welche sich als Glockenpatin bei der Einweihung der neuen Glocken am 24.8.1952 zusammen mit anderen besonders hervorgetan hatte, zumal sie ein Flüchtlings- und Vertriebenen-schicksal aus ihrer angestammten Heimat Pommern hinter sich hatte. Besonders begrüßte der Obmann die fünf Kriegsteilnehmer, welche bis auf einen (krankheitshalber) alle der Versammlung beiwohnten. Im Tätigkeitsbericht wurde mit Freude mitgeteilt, daß zwei Neuzugänge zu verzeichnen seien, so daß die Kameradschaft nun 24 Aktive und 2 Marketerinnen zählt. Der Obmann berichtete weiter über die 26 Ausrückungen bzw. Veranstaltungen im Jahr 2014. Nach Verlesung der letzten Niederschrift und dem Kassabericht durch den Schriftführer und Kassier



Obmann Sebastian Hölzl anlässlich einer Ausrückung

Foto: Christine Stadlwieser

Helmut Strickner wurden diese per Akklamation einstimmig genehmigt. Aus besonderem Anlass wurde ein weiterer Tagesordnungspunkt durch Vzlt. Roland Loferer gewürdigt, welcher einen sehr eindrucksvollen Bericht über das JGB 24 hielt, denn zu diesem Bataillon gehört auch die

Wintersteller-Kaserne in St. Johann/T. Er erörterte die finanziellen Schwierigkeiten beim Militär, aber es sei im Moment an keine Auflösung der St. Johanner-Kaserne gedacht. Auch in Hinsicht auf Katastrophen- und Lawineneinsätze begrüßt man den Fortbestand der Kaserne, denn

die nächstgelegene Kaserne wäre erst im Salzburger Land. Nach Bekanntgabe etlicher Ausrückungstermine für das Jahr 2015 beendete Obmann Sebastian Hölzl die Versammlung und wünschte allen Anwesenden gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Vereinsleitung in Hall bestätigt



v.l.: Obmann Adolf Wind, Schriftführerin Eva Aichner, Bgm. Dr. Eva Posch, Kassierin Uschi Holzknicht, Kassaprüferin Gitti Brunner, Harald Aichner, Kassaprüferin Hannelore Vondrak, Barbara Aichner
Foto: Gerda Pilsinger



v.l.n.r.: Der neugewählte Vorstand: Kassierin Uschi Holzknicht, BO Johann-Peter Mayr, Kassaprüferin Hannelore Vondrak, Beirat Herbert Holzknicht, Schriftführerin Eva Aichner, 2. Obmann-Stellvertreter Wolfgang Schnelzer, Bgm. Dr. Eva Posch, Präsident Hotter, Obmann Adolf Wind, 1. Obmann-Stellvertreter Johann Einkemmer, Verbindungs-offizier Oberst Willi Tilg.
Foto: Harald Aichner

Herzlich willkommen bei der Kameradschaft Wilten:



Arnold Helga
Eiter Evelyne
Wörndle Martha

HALL (E.A.): Die Kameradschaft Hall führte bei der 45. Generalversammlung zu Jahresbeginn die turnusmäßigen Neuwahlen durch, die von Präsident Hermann Hotter geleitet wurden. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig wieder gewählt. Neu hinzu kam Kamerad Herbert

Holzknicht als Beirat. Obmann Adi Wind bedankte sich bei seinen Mitarbeitern für ihre vielen Stunden freiwilliger Arbeit. Ein sichtbares „Danke-schön“ des Vereines, verbunden mit aufrichtigem Dank, wurde von Frau Bürgermeisterin Dr. Evi Posch überreicht.

Adventfeier der Kameradschaft Wilten

INNSBRUCK (P.W.): Wie alljährlich fand in der 2. Adventwoche im schönen, weihnachtlich dekorierten Schützenheim Reichenau die traditionelle vorweihnachtliche Feier statt. Obmann Pontasch konnte alle anwesenden Kameradinnen und Kameraden sehr herzlich begrüßen, wobei sein besonderer Willkommensgruß der Geistlichkeit Pater Wolfgang Heiss, Landessekretärin und Ehrenmitglied der Kameradschaft Wilten, Christa Sprenger, vom Bezirksverband Innsbruck-Stadt, Obmann-Stv. Walter Kurz und Kassaprüfer Claudius Nimmerfall galt. Sein besonderer Willkommensgruß galt auch den Vorstandsmitgliedern Obmann-Stv. Helmut Damhofer, Kassier Karl Pittracher mit Gattin, den Fähnrichen Erich Pirkner, Roman Jordan und Ehrenfähnrich Walter Pienz. Ebenso besonders begrüßte der Obmann den Harfenspieler Albert Gomig und die zukünftigen Mitglieder der Kameradschaft, Martha Wörndle und Helga Arnold. Angerufen und entschuldigt haben sich: Vizepräsident Hannes Stadlwieser und BO Mag. Friedrich Hohenauer. Sie alle ließen Grüße ausrichten, wünschten einen guten Verlauf der Adventfeier und allen Kameradinnen und Kameraden ein gesegnetes frohes Weihnachtsfest sowie zum Jahreswechsel und im neuen Jahr alles Gute.

Es folgten besinnliche Worte zum Advent und zur Weihnachtszeit von Pater Wolfgang Heiss und in weite-

rer Folge die Schluss- und Dankesworte des Obmannes. Dazu gab Walter Pontasch einen kurzen Rückblick auf freudige sowie auch traurige Ereignisse des abgelaufenen Kalenderjahres. Er dankte allen Mitgliedern, ganz besonders jenen, welche regelmäßig bei den monatlichen Zusammenkünften recht zahlreich teilnehmen, aber auch Marketenderin und Schriftführerin Christa Sprenger für ihre umfangreiche Arbeit im Verein sowie der Fahnenabordnung für die Verlässlichkeit bei Ausrückungen. Ein aufrichtiges Vergelt's Gott ging an Mathilde Eiter für ihre Arbeit im Verein und das Backen von Keksen für die Adventfeier. Besonders anerkannt wurde auch die Bereitschaft von Harfenspieler Albert Gomig, den Adventabend mit weihnachtlichen Liedern zu gestalten. Die Wirtsleute Beate und Andreas Berghold servierten Speis und Trank und erfreuten die Teilnehmer. Mit der Bitte, auch im kommenden Jahr wieder rege am Vereinsgeschehen teilzunehmen, der Mitgliederwerbung besonderes Augenmerk zu widmen und mit den besten Wünschen für Weihnachten und den bevorstehenden Jahreswechsel schloss der Obmann die diesjährige Adventfeier. Im Anschluss wurden alle Anwesenden zum gemeinsamen Essen mit Getränk eingeladen, worauf bei Keksen und Harfenmusik sowie die Überreichung einer Flasche Wein die gemütliche Adventfeier ausklang.



Karl und Irmgard Pittracher mit Pater Wolfgang Heiss Fotos: Christa Sprenger

Jahreshauptversammlung in Söll



Kameradschaft Söll vor Kriegerkapelle mit Gemeindepfarrer und Bürgermeister Foto: Jakob Zott

SÖLL (R.E.): Im Dezember 2014 hielt die Kameradschaft Söll wieder ihre Jahreshauptversammlung im Hotel Feldwibel mit vorangegangener Kriegergedenkmesse ab. Zahlreiche Ehrengäste wie Pfarrer Adam Zsada, Bezirksobmann und Präsident Hermann Hotter, Bürgermeister Alois Horngacher, der Ortschronist, die Mesnerleute und die Wirtsleute waren vertreten. Auch viele Kameradinnen und Kameraden, die Marketenderinnen und die treuen Helfer und Helferinnen bei Festen und Veranstaltungen waren anwesend. Besonders wurde bei dieser Versammlung an fünf Verstorbene des letzten Vereinsjahres gedacht, welche aktiv und unterstützend viel zum Vereinsleben beigetragen haben. Nach ordentlichem Kassabericht folgte eine einstimmige Entlastung der Funktionäre sowie des gesamten Ausschusses.

Im Anschluss daran wurden Aus-

zeichnungen an verdiente Mitglieder verliehen. Für den „neuen“ Pfarrer war es eine große Freude, bei der Versammlung dabei zu sein. Der Bürgermeister bedankte sich für die zahlreichen Ausrückungen, Erhaltung der Gedenkstätten und für das gute Miteinander. Präsident Hermann Hotter betonte, dass der Kameradschaftsbund die größte Friedensorganisation Österreichs ist und bat anlässlich des Gedenkjahres 70 Jahre Frieden um die Pflanzung eines Baumes. Der Obmann und ein Mitglied des Vereins sprachen ein Extralob der Gruppe Salvenbrass aus, welche seit Jahren die Kriegergedenkmesse und auch die Versammlung feierlich umrahmen. An das ein oder andere Ereignis wurde wieder erinnert und die Versammlung klang in gemütlicher Runde aus.

Besonderer Dank gilt auch noch dem Team des Gasthofs Feldwibel für die gute Bewirtung.



Obmann Walter Pontasch mit Agnes und Helmut Damhofer und Erich Pirkner



Rita Dopfer und Traudl Ladstätter, verlässliche Teilnehmer bei den Vereinsveranstaltungen.

Silz zieht Bilanz

SILZ (W.E.): Am Sonntag nach Heilig-Drei-König, fand im Gasthaus „Bierwirt“ die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Silz statt. Obmann Dr. Josef Pilhak konnte Herrn BO Bruno Kiechl, BM Hermann Föger, Ehrenmitglied Dir. Hermann Ostermann mit Frau Elfriede, Alois Scheiber Obmann der Schützenkompanie Silz, Obmann des Oberländer Landsturmes Albin Kopp, Vertreter der Schützengilde Hias Föger und die zahlreich anwesenden Kameradinnen und Kameraden begrüßen. Entschuldigt hatten sich Präsident Hermann Hotter, Landesschriftführerin Christa Sprenger, die Kameraden Hannes Hellrigl und Christoph Haslwanger. Obmann Dr. Josef Pilhak berichtete über das erfolgreich vergangene Vereinsjahr. Er bedankte sich besonders für den guten Zusammenhalt innerhalb des Vereines und die rege Teilnahme bei den verschiedenen Veranstaltungen. Begräbnis fand im Jahr 2014 „Gott sei Dank“ keines statt. Der Obmann konnte sich nicht erinnern, dass das schon einmal da war! Sein besonderer Dank galt der Gemeinde für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung während des ganzen Jahres sowie auch an die „Austrager“ (Kam. Friedl Kleinheinz, Peter Leiter, Walter Mitterwallner und Werner Schaber). Kamerad Josef Sonnweber - Pepi hat die Sammlung für das Schwarze Kreuz im letzten Jahr wieder zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt. Josef Sonnweber sammelt nun schon seit 16 Jahren in der Gemeinde Silz. Besonderen Dank richtete der Obmann an Andrea Haslwanger, da sie über's ganze Jahr die Blumensträuße für die Marketenderinnen kostenlos macht, aber ganz besonders für die vorbildliche Pflege und Betreuung des Kriegerfriedhofes im Pirchet mit Kam. Peter Föger. Ehrenmitglied Ostermann hielt die Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden, Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege.

Kassier Peter Wille hat ausführlich über den Kassastand Bericht erstattet. Peter lobte besonders die großzügige Spendenbereitschaft einiger Ka-

meradinnen und Kameraden. Nach dem Bericht des Kassiers bestätigte der Kassaprüfer Kamerad Karl Praxmarer mit Kamerad Franz Schöpf die ordentliche und richtige Kassaführung. Die Kassaprüfer-Neuwahl für die nächsten zwei Jahre ergab: 1. wie immer Kamerad Karl Praxmarer und 2. Kameradin Melanie Fomichev. Schriftführer Werner Erhart trug den Jahresbericht 2014 vor und zeigte eine Vielzahl von Aktivitäten der Kameradschaft im abgelaufenen Vereinsjahr auf. Zeugwart Kamerad Daniel Haslwanger informierte über den Zustand des Vereinslokales. Kamerad Erhart berichtete in Vertretung für den entschuldigten Jungkameradenvertreter Hannes Hellrigl über die Mitgliederbewegung 2014: 12 Neuzugänge, Verstorbene: keine, Austritte: keine. Mitgliederstand am 31.12. 2015: 197 Mitglieder (davon 44 Aktive), 9 Ausrückungen, 2 auswärts. Durchschnittliche Teilnehmer: 27 Kameradinnen und Kameraden. Der Obmann beantragte die Entlastung des Vorstandes, die prompt erfolgte. Anschließend wurden die Ehrungen und Auszeichnungen für verdiente Kameraden von BO Bruno Kiechl, BM Hermann Föger und Obmann Dr. Pilhak überreicht. Marketenderin Andrea Haslwanger überreichte der Obmann einen Gutschein für ihre Arbeit, die sie das ganze Jahr für den Kameradschaftsbund leistet. Weiters wurde dem Fähnrich ein Erinnerungsfoto mit Widmung von Landeshauptmann Günther Platter vom Landesdelegiertentag 2012 überreicht. Kam. Josef Sonnweber wurde das große Ehrenzeichen des Österr. Schwarzen Kreuzes für seinen Fleiß und Einsatz überreicht. Ein besonderes Dankeschön ging an die zehn fleißigsten Ausrücker.

BO Bruno Kiechl überbrachte die Grüße der Landes- und Bezirksleitung und gratulierte dem Obmann zu seiner Mannschaft und den Geehrten. Er berichtete über die Aktivitäten der Bezirks- und Landesleitung und deren Änderungen und Vorhaben. Eine schriftliche Einladung zum Schießen in Tarrenz und zum großen Umzug in Landeck folgt noch. Bürgermeister



v. links Obmann Dr. Pilhak, BO Bruno Kiechl, Kamerad Peter Leiter (Verdienstmedaille in Bronze)



Obmänner mit Kamerad Karl Witsch (15-jährige Mitgliedschaft in Bronze)



Kamerad Josef Sonnweber mit seinen Gratulanten Obmann Pilhak und BO Kiechl
Fotos: Bruno Haslwanger

Hermann Föger überbrachte die Grüße des Gemeinderates und lobte ebenfalls den Verein und gratulierte dem Obmann zu seinem Erfolg. Er bedankte sich besonders für die liebevolle Pflege des Kriegerfriedhofes durch Andrea Haslwanger und Peter Föger. BM Föger versprach, dass die Gemeinde weiterhin zum Kameradschaftsbund stehe, und beglückwünschte die Geehrten. Der Vertreter der Schützengilde Hias Föger gratulierte dem Vorstand und den Ausgezeichneten. Das Verhältnis zwischen Schützengilde und Kameradschaftsbund ist bestens, der Schießstand ist für die Kameradschaft Silz benutzbar, und zwar gratis. Schützenob-

mann Alois Scheiber gratulierte ebenfalls den Ausgezeichneten. Die Schützen stellen natürlich nach wie vor bei Begräbnissen die Kanone samt Kanonier. Der Obmann des Landsturmes bedankte sich für die Einladung und bemerkte, dass die Schwierigkeiten seines Vereines behoben sind.

In seinem Schlusswort bedankte sich der Obmann bei allen Ehrengästen und Mitgliedern für ihr Kommen, besonders bei den aktiven Mitgliedern für die rege Teilnahme bei den Veranstaltungen im abgelaufenen Vereinsjahr, verbunden mit dem Wunsch, dass es auch in Zukunft so bleibt.

**Herzlich willkommen bei der
Kameradschaft Silz:**



Grosek Rolf
Prantl Josef
Burger Volker



Die *schönste* Energie im Land!

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG.

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier



v.l.: Hermann, Wof, Six+Uschä

Foto: Kameradschaft Westendorf

WESTENDORF (G.St.): Die Kameradschaft Westendorf hielt im Restaurant Wastlhof die gesellige Weihnachtsfeier ab. Ein besonderer Dank geht an die Wirtsleute Erika und Wast für die perfekte Bewirtung sowie an die Anklöpflergruppe für die Einstimmung auf Weihnachten.

Grund zum Feiern hatten vor allem Sixtus Hausberger, Wolfgang Klausner und Stefan Schroll, die zusammen 270 Jahre alt sind. Obmann Hermann Ager wünscht nochmals auf diesem Wege Gottes Segen, Zufriedenheit, aber vor allem G'sundheit

für die kommenden Jahre. Hermann Ager wurde für seine vorbildliche Arbeit im abgelaufenen Vereinsjahr, verbunden mit der Bitte, seine erfolgreiche Arbeit auch im kommenden Jahr fortzusetzen, ein Geschenkkorb überreicht. Ein herzliches Vergelt's Gott für die Ausrückungen ging auch an alle Kameraden und die drei Marketenderinnen. Leider waren Stefan Schroll und Steff Schwendner verhindert und konnten nicht an der geselligen Zusammenkunft teilnehmen.

Unser Kriegerdenkmal

Auszug aus der Chronik der Kameradschaft Kössen

KÖSSEN (J.M.): Die Chronik unseres Kriegerdenkmales geht zurück bis zum Jahr 1898, wo an dieser Stelle zum 50-jährigen Regierungsjubiläum von Kaiser Franz I. die Kaisergedächtnislinde gepflanzt wurde. Als erste Gemeinde im Bezirk ging Kössen daran, für die 59 im Ersten Weltkrieg auf den Schlachtfeldern von Serbien, Galizien, Italien und Frankreich Gefallenen ein würdiges Denkmal zu errichten. Unter Obmann Jakob Fuchs erfolgte die



Alljährlich am Seelensonntag halten die Kameradschaft Kössen, die Gemeinde Kössen und die Kössener Vereine eine Gedenkfeier ab. Foto: Kameradschaft Kössen

feierliche Einweihung des Denkmals am 24. Oktober 1920. Dann entbrannte der Zweite Weltkrieg von 1939 bis 1945, noch grausamer und härter wurde er geführt. Vom Eismeer bis zu den Wüsten Afrikas, vom Atlantik bis zum Kaukasus fielen wieder 70 Heimatsöhne dem Krieg zum Opfer. Unter dem Obmann der Heimkehrer, Alfred Leitner, bildete sich ein Komitee zur Erweiterung des bestehenden Kriegerdenkmals. Der Umbau erfolgte dann im April bis Mai 1948. Im Jahr 1960 gab dann der Kaufmann Hermann Gründer in Testamentarischer Gesinnung den Anstoß für einen weiteren Umbau des Kriegerdenkmals. Unter der tatkräftigen Gemeindeführung von Bürgermeister Stefan Reitstätter konnte dieses Projekt verwirklicht werden. In umsichtiger Weise leitete Obmann Alfred Leitner den Umbau des Kriegerdenkmals, das dann am 17. Juni 1962 unter großer Anteilnahme feierlich eingeweiht wurde.

Bis zum Jahre 1996 hatte dieses Kriegerdenkmal seinen Platz in der Kreuzung Dorfstraße-Gemeindeamt. Auf Grund von Umbauarbeiten und der Dorfgestaltung mit verkehrsberuhigender Zone musste das Kriegerdenkmal weichen und man fand einen geeigneten Platz am Dorfplatz. Der Umbau erfolgte im September 1996 durch die Firma Hans Wörgötter. Es wurde auch Zeit, die witterungsbedingten Schäden auszubessern und die Gedenktafeln zu erneuern. Die Dorfplatzeinweihung und Segnung des wiederrichteten Kriegerdenkmals fand dann am 13. September 1997 statt. Möge nun dieses Kriegerdenkmal seinen Bestimmungszweck voll und ganz erfüllen, möge es Mahnmahl für den Frieden und Ort der Begegnung sein. Am Seelensonntag wird alljährlich die Heldenehrung von der Kameradschaft Kössen, der Gemeinde und den Kössener Vereinen durchgeführt.

Eisstockturnier der Marketenderinnen

BV KITZBÜHEL (H.P.K.): Bereits Tradition hat das alljährliche Eisstockschießen des Bezirksverbandes Kitzbühel bzw. deren Marketenderinnen. Mustergültig organisiert von Bezirksmarketenderin Kathi Brantner stellten sich 28 sportliche Damen, verstärkt durch einige Obmänner der gewaltigen Herausforderung. Beide Mannschaften wurden ausgelost in Herz oder Eichenlaub und dann zählte nur noch der Ehrgeiz die Besten zu sein.

Zwei Kehren gewannen die Mannschaft Herz (Weißwurst und Getränk) dann aber wurde die Mannschaft Eichenlaub immer besser und gewann das Schnapsl und die Bahngebühr.

Zum Schluss matchten sich die Marketenderinnen ohne männliche Verstärkung um die Schneidfeder, da war Gabi Unterrainer vom 1. Tiroler Veteranenverein Waidring die Siegerin.

Zum Abschluss wurde die Siegerehrung durchgeführt und der Abend endete mit einem gemütlichen kameradschaftlichen Beisammensein.

Stocksport ist ein Präzisionssport: Eindrucksvoll bewiesen die Teilnehmer ihr Können und stellten sich der sportlichen Herausforderung. Foto: BV Kitzbühel



Harmonische Jahreshauptversammlung in Nassereith

NASSEREITH (R.G.): Unter keinem guten Stern stand der Beginn der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Nassereith. Obmann Franz Schuler hatte nach einem Sturz über die Stiege großes Glück und zog sich lediglich Prellungen zu. Trotzdem konnte er aufgrund seiner Schmerzen die Versammlung nicht leiten. Obmann-Stellvertreter Ernst Mair musste diese Aufgabe daher kurzfristig übernehmen. In Zusammenarbeit mit Schriftführerin Renate Gmeiner konnte die Sitzung souverän geleitet und freute sich, als Ehrengäste den Herrn Bürgermeister Reinhold Falbesoner und weitere Gemeinderäte, Pfarrer Mag. Josef Ahorn sowie Vizepräsident Hannes Stadlwieser und Landesschriftführerin Christa Sprenger und Bezirksobmann Bruno Kiechl begrüßen zu dürfen. In ihrem eindrucksvollen Tätigkeitsbericht ging Schriftführerin Renate Gmeiner besonders auf die Höhepunkte des abgelaufenen Vereinsjahres ein: Kamerad Max Grubelnig wurde anlässlich der letzten Jahreshauptversammlung die Ernennungsurkunde zum Ehrenhauptmann überreicht, dann das das Pfingstmontagtreffen, bei dem Cordula Deutschmann die Urkunde über die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft übergeben wurde, die Beteiligung an Prozessionen, den traditionellen Schützenfest am Ostermontag sowie die kürzlich abgehaltene Geburtstagsfeier für Pfarrer Mag. Josef Ahorn, welcher auch Mitglied des Vereines ist. Zudem wurde der traditionell gute Kontakt zu den Vorarlberger Kameraden weiter gefestigt und das 125-Jahrjubiläum, verbunden mit dem den 120-jährigen Fahnenjubiläum in Bezau gebührend gefeiert. Im Jahresprogramm folgten u.a. noch das alljährliche Heldengedenken im November in Dormitz, das Neujahrstreffen im Gasthof See-Eck und leider auch Ausrückungen

zu zwei traurigen Anlässen, nämlich zu den Begräbnissen von Obmann Werner Flür aus Tarrenz und Obmann Willi Gadner aus Imst, die ganz kurz hintereinander plötzlich verstorben sind.

Im Rahmen einer Nachwahl wurde Kamerad Rolf Hasler einstimmig zum neuen Kassier gewählt, seinem Vorgänger Hermann Agerer wurde herzlich für seine Arbeit gedankt. Kulinarischer Höhepunkt des Abends war wieder die Einladung der Fahnenpatin und Wirtin und des „Camping Rossbach“ Martha Ruepp, welche es sich wieder nicht nehmen ließ, sämtliche Kameradinnen und Kameraden mit Speis und Trank zu versorgen. Als sichtbaren Dank für ihre Großzügigkeit wurde Fahnenpatin Martha ein schöner Blumenstrauß überreicht. Gute Besserung auf diesem Wege wünschen Obmann Franz Schuler alle Kameradinnen und Kameraden aus nah und fern. Abschließend teilte Obmann-Stv. Ernst Mair mit, dass die Vorbereitungsarbeiten für das Pfingstmontagstreffen am 25. Mai 2015 in Kürze wieder in Angriff genommen werden und man sich jetzt schon auf gutes Wetter und zahlreiche Teilnahme freut



Hermann Ager (links), über zehn Jahre als Kassier im Einsatz, überreichte Ehrenhauptmann Max Grubelnig einen speziellen Bildband.



Obmann-Stellvertreter Ernst Mair freute sich über zwei neue Mitglieder und zwar: links Herbert Schuchter und Laura Wallas.



Eine Geburtstagsfeier im Kameradenkreis: Geburtstagskind Mag. Josef Ahorn, Obmann Franz Schuler und Obmann-Stv. Ernst Mair
Fotos: Christa Stadlwieser

Rodelasse in Steinach



v.l.: Schriftführer Ing. Michael Eller, Obmann Johann Penz, Stefan Penz und Adolf Sternig
Foto: Vanessa

STEINACH (M.E.): Beim traditionellen Vereinerodelrennen der Naturfreunde Steinach am Brenner, welches bei gutem Wetter im Jänner durchgeführt wurde, konnte die Mannschaft der Kameradschaft

Steinach am Brenner mit Obmann Johann Penz, Stefan Penz, Schriftführer Ing. Michael Eller und Adolf Sternig trotz sehr starker Konkurrenz in der Rennklasse den hervorragenden 2. Platz belegen.



Mit süßen Köstlichkeiten verzauberten Heidi und Alexandra die Anwesenden anlässlich des Pfingstmontagtreffens.

160 Rekruten leisteten Treueeid



Angetreten zur Angelobung



Stellvertretend für ihre Kameraden leisten die eingeteilten Rekruten den Eid an der Fahne
Bilder: Militärkommando Tirol/Lener Klaus

INNSBRUCK (W.T.): Das Stabsbataillon hat im Rahmen eines Festaktes 159 Soldaten und eine Soldatin des Einrückungstermines Jänner 2015 in der Standschützenkaserne in Innsbruck feierlich angelobt. Die Rekruten werden in weiterer Folge im Bereich des Militärkommandos Tirol in verschiedenen Funktionen ihren Dienst versehen. Als Ehrengäste konnte die Frau Abgeordnete zum Bundesrat, Anneliese Junker, und als höchster militärischer Vertreter der stellvertretende Militärkommandant von Tirol, Oberst Gerhard Pfeifer, begrüßt werden. Die Fahnenabordnungen der Traditionsverbände des Stabsbataillons 6 und die zahlreich erschienen Eltern und Angehörigen bildeten den festlichen Rahmen für die jungen Wehrpflichtigen, die lautstark ihren Treueeid auf die Republik

Österreich leisteten. Der stellvertretende Militärkommandant, Oberst Gerhard Pfeifer, hob in seiner Ansprache die Bedeutung des österreichischen Bundesheeres mit den Worten hervor: „Die Rekruten sind heute angetreten, um ihr Treuegelöbnis abzulegen. Sie zeigen dadurch deutlich, dass die Begriffe wie Treue, Vaterland, Heimat, sowie Schutz und Hilfe für die Republik Österreich und das österreichische Volk nicht leere Worthülsen sind.“ Dem schloss sich in ihrer Rede die Abgeordnete zum Bundesrat Anneliese Junker inhaltlich an. Sie betonte nochmals die Wertschätzung gegenüber den Soldaten, die mit Ableistung des Präsenzdienstes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit in unserem Land gewährleisten.

Hermann Thaler feierte 70er



v.l.: Max Wellscheller, Hermann Forer, Johann Lair, Jubilar Hermann Thaler, Obmann Hubert Mühlgraber und Johann Praxmarer
Foto: Thomas Gruber

FLAURLING (J.G.): Jubilar Hermann Thaler, langjähriges Mitglied und Kassaprüfer der Kameradschaft Flaurling, feierte kürzlich seinen 70. Geburtstag. Eine Abordnung des Vereines gratulierte ihm zu diesem Jubi-

läum und wünschte Hermann alles Gute, Gesundheit, kameradschaftliche Aktivitäten und viele so fröhliche Stunden mit den Flauerlinger Kameradinnen und Kameraden.

Anton Pertl im Kreise der 60er

INNSBRUCK (staspr) Die Kameradschaft Landhaus gratuliert Kamerad Anton Pertl zu seinem 60. Geburtstag. Geburtstagskind Toni wurde als jüngstes Kind einer achtköpfigen Völser Familie geboren. Er besuchte nach der Volksschule die Hauptschule und wechselte danach an die Handelsschule. Er war u.a. EDV-Operator an der Universität Innsbruck, wobei er dazwischen den Präsenzdienst beim Österreichischen Bundesheer in Absam ableistete. Seit 1974 ist Pertl bei der Tiweg als kaufmännischer Angestellter tätig und seit 1999 als freigestellter Zentralbetriebsratsobmann aktiv. Anton Pertl ist verheiratet und hat einen Sohn. Der Jubilar ist in seiner Heimatgemeinde Völs, wo er seit 1992 Mitglied des Gemeinderats ist und die Funktion des ersten Vizebürgermeisters ausübt, sehr engagiert. Seit Juni 2009 ist er Mitglied bei der Kameradschaft Landhaus. Ihm danken wir u.a., dass die Fahnenabordnung der Kameradschaft Landhaus mit wunderschönen Schärpen

ausrücker kann. Obmann Hannes Stadlwieser gratuliert im Namen der Kameradschaft Landhaus nochmals auf diesem Wege zu seinem Geburtstag und wünscht für die Zukunft alles Gute sowie viel Freude bei seiner Arbeit als Abgeordneter im Tiroler Landtag.



Diamantene Hochzeit in Hippach



Johann und Regina Bair



Albert und Hedwig Schiestl

Foto: Kameradschaft Hippach

HIPPACH (A.St.): Eine Abordnung des Ausschusses der Kameradschaft Hippach konnte heuer bereits zu zwei seltenen Festen ausrücken und herzlich gratulieren. Diamantene Hochzeit feiern durften Johann und Regina Bair sowie Albert und Hedwig Schiestl. Besonders hervorzuheben ist die Frischen mit welcher die Ju-

belpaare die Hochzeitsgäste beeindruckten. Albert und Hedwig schwangen sogar das Tanzbein wie bei der grünen Hochzeit, jetzt allerdings mit 60jähriger Erfahrung. Alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre wünscht Obmann Josef Schiestl im Namen der Kameradschaft Hippach!

Goldene und diamantene Hochzeiten in Reith



Herzlichen Glückwunsch: v.l.: Goldene Hochzeit: Rosa und Hans Horngacher, Diamantene Hochzeit: Barbara und Andreas Lindebner, Hilda und Sepp Niederacher, Als Gratulant im Hintergrund unser Obmann Sebastian Hölzl! Foto: Maresi Ecker

REITH BEI KITZBÜHEL (H.St.):

Im Anschluss an die Teilnahme bei der traditionellen Gelöbniswallfahrt nach Jochbergwald hat die Heimkehrerkameradschaft Reith zusammen mit Bürgermeister Stefan Jöchl vier Kameraden mit ihren Gattinnen mit einer kleinen Feier überrascht. Grund war die Gratulation zu einer goldenen und drei diamantenen Hochzei-

ten. Steffi und Hans Hauser konnten aus gesundheitlichen Gründen leider nicht anwesend sein. Die besten Genesungswünsche auf diesem Wege an das Jubelpaar!

Die gesamte Heimkehrerkameradschaft Reith wünscht den Kameraden und ihren Frauen alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin großen Elan zu den diversen Ausrückungen.

Goldene Hochzeit in Zell am Ziller



v.l. Obmann Paul Herunter, Kassier Otto Mayr, Margit und Günther Eberharter, Ehrenobmann Sepp Rohrmoser und Kamerad Othmar Schneider freuten sich mit dem Jubelpaar. Foto: Veteranenverein Zell am Ziller

ZELLAM ZILLER (P.H.): Günther und Margit Eberharter feierten ihre Goldene Hochzeit. Das Jubelpaar besitzt eine Pension in Zell am Ziller und hat im Winter sowie im Sommer noch sehr viel Freude mit den Gästen, die bei ihnen den Urlaub ver-

bringen. Günther verbringt seine Freizeit gerne bei seinem Hobby – der Vogelzucht. Obmann Paul Herunter gratulierte im Namen des Vereines mit einer Abordnung den Goldenen Hochzeitemern und überreichte ein Ehrengeschenk.

**Redaktionsschluss für TKB-Zeitung
Nr. 2/2015: 27. März 2015**

Herzlichen Glückwunsch zum Kulturehrenpreis



Bürgermeisterin Hedi Wechner und Kulturreferent GR Johannes Puchleitner bei der Ehrung von Kameradin Anna Hausberger, Heimdichterin aus Wörgl.

WÖRGL (W.M.): Anna Hausberger, die Witwe von Kameradschafts-Ehrenobmann Hans Hausberger, ist als Wörgler Mundartdichterin und Buchautorin weitem bekannt und geschätzt. Nun wurde sie geehrt: Bür-

germeisterin Hedi Wechner zeichnete Anna Hausberger für ihr Lebenswerk mit dem Kultur-Ehrenpreis der Stadt Wörgl aus. Die Kameradschaft Wörgl gratuliert ihrem schaffensfrohen Mitglied von ganzem Herzen!

Herzlichen Glückwunsch, lieber Franz!

INNSBRUCK (staspr): Die Kameradschaft Landhaus gratuliert GR Vzlt. i.R. Franz Hitzl von Herzen zu seinem 65. Geburtstag. Jubilar Franz ist verheiratet und hat eine Tochter. Er war über 40 Jahre beim Bundesheer aktiv und seine Laufbahn erstreckte sich vom Jäger-Gruppenkommandanten bis hin zum Kommandanten der Betriebsstaffel. 19 Jahre lang war er als Präsident der Unteroffiziersgesellschaft aktiv, er war auch lange Jahre als Präsident der Österreichischen Unteroffiziersgesellschaft im Einsatz. Dafür wurde ihm u.a. die Ehrenpräsidentschaft verliehen. 20 Jahre stellte er sein Wissen und sein Engagement der Personalvertretung zur Verfügung und war elf Jahre Obmann des Dienststellenausschusses Absam. Durch seine großartigen sportlichen Leistungen, vor allem jene im Orientierungslauf, ist er noch in bester Erinnerung. Von 2006 bis 2008 war Franz zusätzlich Präsident der Europäischen Unteroffiziersgesellschaft AESOR, bei der er die Erstellung eines Europäischen Leitbildes für Unteroffiziere initiierte. Seit 2008 ist er Sprecher des Traditionsforums Tirol und in Traditionsverbänden ehren-

amtlich tätig. Als Gemeinderat der Stadt Innsbruck hat er sich durch sein Motto: „Innsbruck hat viele Gesichter, wir sollten allen in die Augen sehen können“, sehr viel vorgenommen. Franz Hitzl ist u.a. auch Mitglied bei der Kameradschaft Landhaus und deshalb gratuliert ihm Obmann Johannes Stadlwieser im Namen aller Kameradinnen und Kameraden nochmals auf diesem Weg zu seinem „Halbrunden“ und wünscht vor allem Gesundheit.



Geburtskind GR Vzlt i.R. Franz Hitzl
Foto: Christine Stadlwieser

Hans Witzeneder im Kreise der 80er

INNSBRUCK (P.W.): Anlässlich des Geburtstagsjubiläums von Kamerad Hans Witzeneder überbrachte der Obmann der Kameradschaft Wilten, Walter Pontasch, dem langjährigen Mitglied die besten Wünsche des Vereines und überreichte dem Jubilar ein Geschenk. Hans wurde am 23. Jänner 1935 in der Ortschaft Enzenkirchen (Oberösterreich) geboren und verbrachte seine Kindheit gemeinsam mit seiner Schwester in der nahegelegenen Marktgemeinde Raab. Nach der Volks- und Hauptschule in Raab erlernte Hans das Schneiderhandwerk für Herren, wobei seine Berufsausbildung (Lehre und Berufsschule) ebenfalls in Raab erfolgte. Im Jahre 1955 übersiedelte er nach Wattens



Jubilar Hans Witzeneder

Foto: Pontasch

und arbeitete dort in seinem Beruf als Schneidergeselle. Als Freiwilliger meldete er sich 1956 zum Bundesheer und wurde im gleichen Jahr in die Klosterkaserne in Innsbruck einberufen. Nach der Grundausbildung besuchte er den Wirtschaftsunteroffizierskurs in der Zeit von Jänner bis Juli 1958 in Wien. Nach dieser Ausbildung erfolgte im August 1958 die Versetzung nach Landeck zur Tragtierkompanie, wo seine Verwendung als Wirtschaftsunteroffizier und Beamter des Bundesheeres stattfand. Im November 1958 heiratete er und aus dieser Ehe wurden zwei Kinder geboren, welche derzeit in Innsbruck beheimatet sind. Das Bestreben von Hans war wieder nach Innsbruck zu gelangen, was dann auch im Jahre 1971 gelang. In Innsbruck legte er die Beamten C-Prüfung ab und diente bis zu seiner Pensionierung als Vizeleutnant beim Bundesheer.

Seit dem Jahre 1971 lebt er im Stadtteil Reichenau und war daher auch Gründungsmitglied der Schützenkompanie Reichenau, welche im Jahre 1973 erfolgte. Bereits 1975 wurde er zum Schützenleutnant gewählt und in den Jahren 1976 bis 1999 war Hans als Obmann der Kompanie tätig. Anschließend wurden ihm die Ehrentitel Ehrenleutnant und Ehrenobmann von der Kompanie verlie-

hen. Für seine umfangreichen Tätigkeiten bekam er das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich sowie die Verdienstmedaille des Landes Tirol (die Eingabe erfolgte vom Bundesheer). Weiters wurde ihm von der Schützenkompanie die Andreas-Hofer-Medaille für 40-jährige Mitgliedschaft verliehen. Neben all diesen Aufgaben war Hans auch 30 Jahre hindurch (1975 bis 2005) Betreiber (Wirt) des Schützenheimes Reichenau.

Als schweren Schicksalsschlag musste er den Tod seiner Gattin im Jahre 2011 hinnehmen, welche ihm bei all seinen Tätigkeiten zur Seite gestanden war. Im Jahre 1974 trat Hans Witzeneder der Kameradschaft Wilten bei und wurde 2007 als Kassaprüfer gewählt. Als Auszeichnung wurde ihm die Medaille des Tiroler Kameradschaftsbundes für 25-jährige Mitgliedschaft verliehen.

Im Bezirksverband Innsbruck-Stadt des Tiroler Kameradschaftsbundes war Hans als vorbildlicher und genauer Kassier von 1975 bis 2005 tätig. Die Kameradschaft Wilten dankt dem Jubilar für seine Treue und wünscht noch viele Jahre bei bester Gesundheit, weiterhin alles Gute und dass sein Interesse am Kameradschaftsbund erhalten bleibe.

Herzlichen Glückwunsch, lieber Kamerad!



V.l.: Obmann Norbert Obermoser, Jubilar Hans Pedevilla und Beirat Friedl Luxner.
Foto: Kameradschaft Kitzbühel

KITZBÜHEL (N.O.) Kamerad Hans Pedevilla feierte kürzlich bei bester Gesundheit seinen 70. Geburtstag. Hans Pedevilla ist seit 34 Jahren Mitglied der Kameradschaft Kitzbühel, seine Funktion als Obmann Stellvertreter und Fähnrich ist für die Kameradschaft das allerhöchste Gut. Er steht immer für die Tradition und für die Werte unserer Ge-

meinschaft. Deshalb an dieser Stelle nochmals die herzlichsten Glückwünsche. Obmann Norbert Obermoser und Beirat Friedl Luxner gratulierten recht herzlich und überbrachten ein Geschenk der Kameradschaft Kitzbühel. Lieber Kamerad, danke für deine Arbeit im Verein, weiterhin viel Gesundheit und Wohlergehen für die nächsten Jahre.

Franz Hochmayr ein 50er

TIMELKAM (H.Sch.): Kürzlich feierte Kamerad Franz Hochmayr seinen 50. Geburtstag. Geboren am 20.1.1965 in Vöcklabruck – OÖ, wuchs er am elterlichen Bauernhof in Rutzmoos auf. Nach der Volk- und Hauptschule erlernte er den Beruf eines Einzelhandelskaufmannes. Nach dem Präsenzdienst, den er von Oktober 1985 bis Mai 1986 als Pionier in Amstetten ableistete, heiratete er auf eine Landwirtschaft („Schuster-Gsteinedt“) nach Timelkam, wo er heute mit seiner Frau Marianne gemeinsam eine Forst- und Landwirtschaft betreibt.



Foto: Privat

MR Dr. Lothar Walter ein 70er



v.l.n.r. Karl Senfter, Obmann Franz Harlander, Jubilar Dr. Lothar Walter und Josef Ritzer
Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

EBBS (J.L.). Anfang Dezember vergangenen Jahres feierte MR Dr. Lothar Walter seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass besuchte eine Delegation der Kameradschaft Ebbs-Buchberg sein langjähriges Mitglied und überbrachte traditionsgemäß ein Ehrengeschenk. Dr. Lothar Walter war lange Jahre in Ebbs als Spre-

gelarzt tätig, bevor er vor einigen Jahren in den wohlverdienten Ruhestand ging. Legendar sind seine Auftritte beim Ebbser Blumenkorso als „Spritzen-Doktor“. Die Kameraden wünschen dem Jubilar noch viele gesunde Jahre und viel Spaß bei seinen zahlreichen Hobbys.

Anton Keuschnick 70 Jahre



v.l.n.r.: Obmann Franz Harlander, Jubilar Anton Keuschnick, Gattin Annelies, Andreas Ritzer
Foto: F. Kitzbichler

EBBS (J.L.). Anfang Dezember 2014 vollendete Anton Keuschnick, vulgo „Jaga-Toni“, ein Mitglied der Kameradschaft Ebbs-Buchberg, das 70. Lebensjahr. Zu diesem besonderen Anlass fand sich eine Abordnung der Kameradschaft mit einem Ehrengeschenk beim Jubilar ein. Der „Toni“ war vor seiner Pensionierung jahr-

zehntelang verlässlicher Aufsichtsjäger im Kaisertal und geht auch heute noch gerne auf die Pirsch in sein geliebtes Revier. Wir wünschen dem Jubilar noch viel Glück und Gesundheit im Kreise seiner Familie und noch viele schöne Jagderlebnisse sowie ein gutes „Blatt“ beim Kartenspielen.

Josef Schiestl wurde 70 Jahre



v.l.: Werner Kaden, Franz Eberharter, Jubilar Josef Schiestl, Kassier Otto Mayr und Obmann Paul Herunter Foto: Veteranen/Reservistenverein Zell am Ziller

ZELL AM ZILLER (P.H.): Eine Abordnung des Veteranen- und Reservistenvereines Zell am Ziller besuchte Jubilar Josef Schiestl vulgo „Vaneta“ aus Anlass seines 70. Wiegenfestes und überreichte ein Ge-

schenk für die Gesundheit, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft. Sepp ist ein sehr aktives Mitglied des Vereines, er ist mit Freude bei fast jeder Ausrückung dabei.

Altbürgermeister Werner Singer 70 Jahre



Als Vertretung der Kameradschaft überbrachten der Obmann Walter Lechner und der Obmann Stv. Walter Haller, dem Jubilar ein kleines Geburtstagsgeschenk und die Glückwünsche im Namen des Vereines. Foto: Walter Lechner

GÖTZENS (W.L.) Die Kameradschaft Götzens gratuliert Kamerad Werner Singer zu seinem 70sten Geburtstag. Der Jubilar ist seit über 40 Jahren Mitglied der Kameradschaft Götzens. Er war viele Jahre als Obmann-Stellvertreter im Vorstand tätig und ist einer der ganz wenigen, die mit dem großen Ehrenkreuz in Silber des Kameradschaftsbundes Tirol ausgezeichnet wurden. Er war auch als

Funktionär im Bezirksausschuss Innsbruck-Land als Obmann-Stellvertreter engagiert. Auf Grund seiner 24 jährigen Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde Götzens und seiner Verdienste im Bereich „Bergwacht, Volkshochschule, Kultur“ u.a.m. wurde er mit dem Verdienstkreuz des Landes Tirol und mit dem Goldenen Verdienstkreuz der Republik Österreich ausgezeichnet.

Walter Wohlfahrtstätter feierte seinen 70er



V.l.: Angelika Ruech, Obmann Michael Schwarzl, Lydia Kuschnig, Hans Scheuerer, Jubilar Walter Wohlfahrtstätter, Gerhard Ruech, Gudrun Schröck, Klaus Reinwald, Alois Schröck, Ehrenobmann Hermann Lamplmayr. Foto: W.W.

SCHWAZ (P.L.): Ehrenmitglied Walter Wohlfahrtstätter, Mitglied der Kameradschaft Schwaz, feierte mit seinem Zwillingsbruder den 70er. Zu diesem Feste luden die beiden Jubilare viele Vereine ein, um gemeinsam zu feiern und die vergangenen Jahre Revue passieren zu lassen. Walter war bei zahlreichen Vereinen aktiv und unterstützend tätig (z.B. Rodelverein, Schuhplattler, Naturfreunde, Schafzuchtverein, um nur einige zu nennen), wofür er mit dem Ehrenzeichen der Stadt Schwaz ausgezeichnet

wurde. Bei der Kameradschaft Schwaz war er als Schriftführer (und Bezirksschriftführer), Obmann und aktives Mitglied stets bemüht, den Verein ordnungsgemäß zu vertreten. Obmann Michael Schwarzl kam mit einer Abordnung von acht Kameradinnen und Kameraden, um zu gratulieren und ihm Lebensmittel-Gutscheine zu überreichen. Die Kameradschaft Schwaz wünscht ihm noch viel Gesundheit und Elan für seinen weiteren Lebensweg. Glück auf!

Walter Amor 75 Jahre



v.l.n.r.: Schriftführer Hansi Daum, Obmann Paul Herunter, Jubilar Walter Amor u. Obmann-Stv. Hansjörg Tipotsch Foto: Veteranenverein Zell am Ziller

ZELL AM ZILLER (P.H.): Die Kameradschaft Zell am Ziller gratuliert Altbürgermeister Walter Amor von Herzen zum 75. Geburtstag. Der Jubilar ist Mitglied bei zahlreichen Ver-

einen. Er ist immer noch sehr aktiv und bei bester Gesundheit. Die Geburtstagsfeier mit dem Jubilar und seiner Familie fand im Hotel Sonnehof in Zell am Ziller statt.

Josef Eberharter feierte 75er



v.l.: Franz Eberharter, Paul Herunter, Jubilar Josef Eberharter, Josef Daum und Gerhard Eberharter
Foto: Veteranen/Reservistenverein Zell am Ziller

ZELL AM ZILLER (P.H.): Eine Abordnung der Kameraden aus Zell am Ziller feierte mit Jubilar Josef Eberharter, vulgo „Tuxa“, aus Rohrberg seinen 75. Geburtstag und überreichte ihm ein kleines Geschenk mit

guten Wünschen für noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie. Seppal ist langjähriger Ortskassier und Kirchnaufsager in der Gemeinde Rohrberg, dafür sei ihm nochmals herzlich gedankt.

Peter Stockhammer ein 75er



v.l.: Obmann Johann Penz, Jubilar Peter Stockhammer, Fähnrich Andreas Eller
Foto: Stockhammer

STEINACH AM BRENNER (M.E.): Kamerad Peter Stockhammer feierte kürzlich seinen 75-sten Geburtstag. Zwei Kameraden der Kameradschaft Steinach (Obmann Johann Penz und Fähnrich Andreas El-

ler) besuchten ihn, wünschten ihm alles Gute und überreichten ein Geschenk. Peter Stockhammer ist langjähriges Mitglied der Kameradschaft Steinach.

Zum 90er alles Gute!



TKB-Obmann Hermann Hotter, Chronist Werner Martin und Marketenderin Anneliese Pöck gratulierten dem von eiserner Disziplin geprägten Kameraden auf das Allerherzlichste.
Foto: Berger

WÖRGL (W.M.): Eine ehrenvolle Aufgabe für die Kameradschaft Wörgl ist der Besuch ihrer Altersjubilare. So wurde auch der Witwer Josef Berger, geboren am 26. Jänner 1925 in Wörgl, anlässlich seines 90. Geburtstages von einer Delegation besucht und ihm ein Ehrengeschenk überreicht. Kamerad Berger hat im

Zweiten Weltkrieg beide Beine verloren, unglaubliches Leid mitgemacht. Mit Zuversicht gründete der Schwerkriegsversehrte mit seiner Frau Maria eine Familie, baute ein Haus und eröffnete eine Trafik in der Bahnhofstraße, wodurch er weiten Bevölkerungskreisen ein Begriff war.

Johann Obwaller wurde 90



Jubilar Johann Obwaller rechts im Bild mit Obmann Stefan Foidl.
Foto: Stefan Fleckl jun.

FIEBERBRUNN (St.F.): Kamerad Johann Obwaller feierte kürzlich seinen 90. Geburtstag. Obmann Stefan Foidl besuchte ihn aus diesem Anlass im Sozialzentrum in Münster und

überbrachte die herzlichsten Glückwünsche des Vereines, verbunden mit den besten Wünschen und den Grüßen der Vereinsmitglieder.

Klaus-Peter Schroll 70



v.l.: Christian Gasser, Gattin Inge, Jubilar Klaus-Peter Schroll, Andreas Ritzer
Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

EBBS (J.L.): Vergangenen September feierte Klaus-Peter Schroll seinen 70. Geburtstag. Aus diesem freudigen Anlass stattete eine Abordnung des Kameradschaftsbundes Ebbs-Buchberg dem Mitglied einen Be-

such ab und überbrachte traditionsgemäß ein Ehrengeschenk. Die Kameraden wünschen dem Jubilar noch viel Glück und Gesundheit für die Zukunft im Kreise seiner Familie.

Herbert Kerschdorfer 70



Jubilar Herbert Kerschdorfer und seine Gratulanten Obmann Hansjörg Schweiberer und Fähnrich Raimund Emberger.
Foto: Kerschdorfer

FÜGEN-FÜGENBERG (H.Sch.): Kamerad Herbert Kerschdorfer feierte vor kurzem seinen 70. Geburtstag. Jubilar Herbert ist ein sehr guter Kegler und ist auch fast immer bei der wöchentlich stattfindenden Ke-

gelrunde dabei. Obmann Hansjörg Schweiberer und Fähnrich Raimund Emberger gratulierten im Namen der Kameradschaft Fügen-Fügenberg.

Walter Mair 70



v.l.n.r. Schriftführer Anton Sailer, Obmann Werner Flür (V), Jubilar Walter Mair und Hauptmann Josef Wimmeler
Foto: Kameradschaft Tarrenz

TARRENZ (Th.F.): Eine Abordnung der Kameradschaft Tarrenz überbrachte Walter Mair die herzlichsten Glückwünsche und überreichte dem Jubilar einen schönen Geschenkkorb, gefüllt mit allerlei Köstlichkeiten. Die Gratulanten wurden im liebevoll eingerichteten Partykeller bestens bewirtet. Dort verbrachten alle einen gemütlichen Abend. Walter ist seit

1991 aktives Mitglied bei der Kameradschaft Tarrenz. Dafür wurde er mit der bronzenen Verdienstmedaille für 15-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Obmann Werner Flür (V) wünschte Jubilar Walter Mair im Namen der Kameradschaft Tarrenz auf diesem Wege nochmals viel Gesundheit und alles erdenklich Gute!

Ingrid Burgstaller 70



Obmann Penninger gratuliert Geburtstagskind Ingrid Burstaller im Namen des Vereines herzlich zum Geburtstag.
Foto: ESternat

BRIXLEGG (E.St.): Wenn die Kameraden sie brauchen, ist Schriftführerin Ingrid Burgstaller zur Stelle. Sie organisiert nicht nur ihre schriftlichen Erledigungen, sondern verrichtet auch weitere Vereinsdienste in der Kameradschaft und bringt Ideen und

Vorschläge ein. Wenn Not „an Frau“ ist, springt Ingrid auch als Marketenderin ein. Obmann Josef Penninger und weitere Kameraden stellten sich natürlich zu ihrem 70-er mit den besten Glückwünschen ein.

Herzlich willkommen bei der Kameradschaft Landhaus:



Alois Markovic
Ezio Cescotti
Dr. Christoph Platzgummer

Herzlich willkommen bei der Kameradschaft Nassereith:



Laura Wallas
Herbert Schuchter

Herbert Hörtnagl ein 70er



v.l.: Fähnrich Andreas Eller, Jubilar KR Herbert Hörtnagl und Kassier Franz Klement. Foto: Hörtnagl

STEINACH (M.E.): Kamerad KR Herbert Hörtnagl feierte seinen 70sten Geburtstag. Zwei Funktionäre der Kameradschaft Steinach besuchten ihn, wünschten ihm alles Gute

und überreichten ein Geschenk. KR Herbert Hörtnagl ist langjähriges Mitglied der Kameradschaft Steinach.

Alles Gute!



v.l.: Verena Klaunzer, Christine Koidl, Geburtstagskind Georg Hochfilzer und Obmann Hans-Peter Koidl Foto: Christine Hochfilzer

JOCHBERG (H.P.K.): Die Kameradschaft Jochberg gratuliert Georg (Schorsch) Hochfilzer zum 60. Geburtstag. In Skimontur führen Obmann Hans-Peter Koidl und die Marketerinnen Christine Koidl und Verena Klaunzer zum Geburtstagsjubililar auf seine Bärenbadalm im Schi-

gebiet Jochberg, um ihn dort mit einer Geburtstagstorte zu überraschen. Die Jochberger Kameraden wünschen dem Jubilar auf diesem Weg nochmal alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin Weidmanns Heil.

Herzlich willkommen bei der Kameradschaft Brandenburg:



Lengauer Markus
Ampferer Josef

Andreas und Elisabeth Tipotsch feierten Goldene Hochzeit



v.l.: Hansjörg Wechselberger, Obmann Josef Schiestl und Franz Jochriem überbrachten Elisabeth und Andreas Tipotsch die herzlichsten Glückwünsche des Vereines. Foto: Kameradschaft Hippach

HIPPACH (F.T.): Kamerad Andreas Tipotsch und seine Frau Elisabeth feierten ihre Goldene Hochzeit im Kreise ihrer großen Familie bei guter Gesundheit. Eine Abordnung der Kameradschaft Hippach nahm diesen

festlichen Anlass gerne wahr und überbrachte dem Jubelpaar die herzlichsten Glück- und Segenswünsche sowie ein Ehrengeschenk der Kameradschaft Hippach.

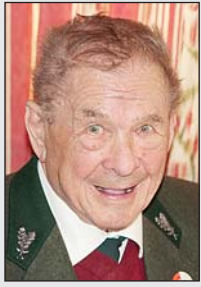
Goldene Hochzeit in Ramsau



v.l.: Erich Eder und Josef Sporer freuten sich mit dem Jubelpaar Marianne und Josef Neuner. Foto: Tipotsch

RAMSAU (F.T.): Marianne und Josef Neuner feierten das schöne Fest der Goldenen Hochzeit. Kamerad Josef ist schon lange Mitglied und Nebenkassier der Mitgliedsbeiträge in Ramsau. Kassier Josef Sporer, Ausschussmitglied Erich Eder und

Schriftführer Friedl Tipotsch nahmen den freudigen Anlass gerne wahr und gratulierten dem Jubelpaar im Namen der Kameradschaft Hippach und Umgebung und überreichten ein Ehrengeschenk.



Florian Brandner

REITH BEI KITZBÜHEL (H.St) Die Kameradschaft Reith trauert um Florian Brandner, welcher im 85. Lebensjahr nach längerer Krankheit verstarb. Florian war viele Jahre aktives Mitglied und bei den Ausrückungen immer als Erster zur Stelle. Unter großer Beteiligung der Kameradschaft Reith sowie den Stockschützen aus Reith und Saalfelden, den Keglern und der Bevölkerung wurde Florian auf seinem letzten Weg begleitet. Das Mitgefühl gilt seiner Familie, welche ihn bis zum Schluss aufopferungsvoll betreut hat. Seine Kameraden und Freunde werden dem ruhigen und sehr beliebten Florian stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Fred Hafner

HALL (E.A.): Die Kameradschaft Hall trauert um ihr Mitglied Fred Hafner. Er war mehr als 30 Jahre Mitglied, immer liebenswürdig und hatte für alles stets ein offenes Ohr und interessierte sich sehr für das Vereinsgeschehen der Kameradschaft Hall. Die Haller Kameradinnen und Kameraden werden ihren Fred stets im Herzen behalten.



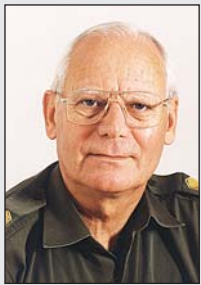
Obmann Werner Flür

TARRENZ (Th.F. + A.S.): Die Kameradschaft Tarrenz trauert um Obmann Werner Flür. Er war seit 1992 aktives Mitglied bei der Kameradschaft Tarrenz und seit 2002 war er Obmann. Unter seinem Wirken als Obmann wurden unter anderem neue Uniformen und die neue Fahne feierlich eingeweiht. Für seine großen Verdienste um das Tarrenzer Kameradschaftswesen wurde ihm im Jahre 2011 die Verdienstmedaille des Landes Tirol von Landeshauptmann Günther Platter verliehen. Die Landesleitung des Tiroler Kameradschaftsbundes, die Kameradschaft Tarrenz und sämtliche Fahnenabordnungen des Bezirkes Oberland gaben ihm die letzte Ehre.



Franz Eberharter

HIPPACH (F.T): Die Kameradschaft Hippach trauert um ihr langjähriges Mitglied Franz Eberharter. Er war Kriegsteilnehmer und wurde noch kurz vor Kriegsende 1945 bei Ahrnheim schwer verwundet. Er übte viele öffentliche Funktionen aus, denn er war u.a. Gemeinderat, Vizebürgermeister, Rot-Kreuz-Obmann in Mayrhofen, Tourismusobmann in Hippach, Seniorenobmann in Schwendau usw. Eine große Anzahl von Vereinen, Weggefährten aus Politik und sonstige Trauergäste begleiteten den sehr verdienten und geachteten Mitbürger auf seinem letzten Weg.



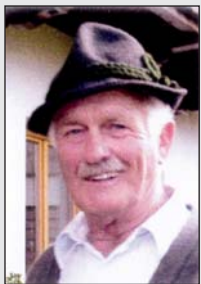
Richard Neururer

INNSBRUCK: Generalleutnant i.R. Richard Neururer verstarb 76-jährig an den Folgen einer schweren Krankheit. Besonders bewährt hatte sich Richard Neururer während der Lawinentragedienste in St. Anton 1988 und Galtür im Jahre 1999. In seiner Amtszeit begann auch die Flugrettung im Bezirk Landeck. Darüber hinaus brachte er die Leistungen des Bundesheeres der Bevölkerung näher und machte diese unter anderem anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Österreichischen Bundesheeres mit einer großen Leistungsschau am Innsbrucker Tivoli sichtbar. Neben zahlreichen Auszeichnungen wurde Richard Neururer auch die Ehrenmitgliedschaft des Tiroler Kameradschaftsbundes verliehen.



Dr. Heinrich M. Verdross

INNSBRUCK (spr): Die Kameradschaft Landhaus trauert um Kamerad Oberstudienrat Dr. phil. Heinrich Maria Ignatius Verdrossberg, der kurz nach seinem 91. Geburtstag verstarb. Heinrich war über 26 Jahre lang Mitglied des Vereines und solange es seine Gesundheit erlaubte, nahm er auch sehr rege an den Vereinsaktivitäten teil. Über seine Zeiten als Soldat im Afrika-Korps schrieb er auch im Jahrbuch des Tiroler Kameradschaftsbundes, denn diese Zeiten beschäftigten ihn im Alter sehr. Sein Engagement galt auch der Klinikseelsorge, wo er sich gerne einbrachte.



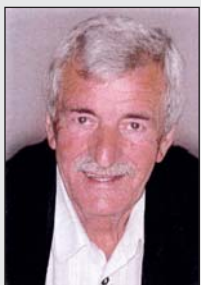
Johann Pfister

ZELL AM ZILLER (H.D.): Der Veteranen- und Reservistenverein Zell am Ziller und Umgebung trauert um sein langjähriges Mitglied Johann Pfister, „Stoffer Hansl“, welcher im 88. Lebensjahr verstarb. Neben seiner Liebe und Fürsorge für seine Großfamilie liebte es Hansl, auf der Alm zu sein, und so verbrachte er mehr als 30 Sommer auf seiner Alm am Gerlosstein. Die Fahnenabordnung und rund 30 Mann der Kameradschaft Zell sowie eine Abordnung der Bruderschaft begleiteten Hansl auf seinem letzten Weg und erwiesen ihm somit die letzte Ehre.



Ernst Gassner

GRIES AM BRENNER (A.Pf.): Die Kameradschaft Gries am Brenner trauert um Kamerad und Fördermitglied Ernst Gassner, welcher kurz vor seinem 76. Geburtstag völlig überraschend verstorben ist. Seit 1998 war Ernst Gassner ein treues Mitglied der Kameradschaft Gries am Brenner. Kamerad und Freund Ernst wurde unter großer Anteilnahme der Bevölkerung in der Pfarrkirche Matrei am Brenner verabschiedet. Eine große Anzahl der Kameraden aus Gries und deren Obmann, der als Sargträger fungierte, erwiesen ihm neben zahlreichen Einheimischen die letzte Ehre.



Peter Pfister

ZELL AM ZILLER (H.D.): Der Veteranen- und Reservistenverein Zell am Ziller und Umgebung trauert um sein langjähriges Mitglied Peter Pfister, „Kröller Peter“, welcher im 76. Lebensjahr verstarb. Neben dem Veteranenverein war Peter auch Mitglied beim Zeller-Theaterverein, wo er über viele Jahre die Brauchtumsgruppe mit seiner Ziehharmonika begleitete. Die Fahnenabordnung und 55 Mann der Kameradschaft Zell sowie eine große Abordnung des Theatervereines Zell/Ziller begleiteten Peter auf seinem letzten Weg und erwiesen ihm somit die letzte Ehre.



Willi Gadner

IMST (spr): Die Kameradschaft Imst trauert um Obmann Willi Gadner. Von 1954 bis 1993 versah er als Vizeleutnant beim Bundesheer seinen Dienst. 1974 trat er der Kameradschaft Imst bei, unterstützte den damaligen Obmann tatkräftig und leitete ab 1992 die Geschicke der Imster Kameraden. Von 1998 bis 2008 war er als Bezirksobmann im Einsatz, ebenso von 2013 bis 2014. Er stellte umsichtig die Weichen für die Neugründung des Bezirksverbandes Oberland. Willi Gadner wird aufgrund seiner Fachkompetenz, seines Einfühlungsvermögens und seiner kameradschaftlichen Art in bester Erinnerung bleiben.



Rudolf Geisler

HIPPACH (F.T.): Die Kameradschaft Hippach trauert um das langjährige Mitglied Rudolf Geisler, „Diggl Rudl“. Seit der Auflösung der Kameradschaft Mayrhofen 1991 war Rudolf Mitglied bei der Kameradschaft Hippach, er verstarb im 84. Lebensjahr. Eine Fahnenabordnung mit Kranzniederlegung der Kameradschaft Hippach hat an den Begräbnisfeierlichkeiten teilgenommen.



Anton Volderauer

GÖTZENS (W.L.): Die Kameradschaft Götzens trauert um Kamerad Anton Volderauer. Er war seit 1947 treues Vereinsmitglied und viele Jahre auch im Vorstand tätig. Seine schlimmste Zeit erlebte Anton als junger Kriegsteilnehmer und in der Folge als Kriegsgefangener. Kamerad Anton Volderauer hat sich Zeit seines Lebens immer für die örtliche Gemeinschaft eingesetzt und wurde von allen im Ort respektiert. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, der Mitglieder der Kameradschaft und der Musikkapelle wurde Kamerad Anton Volderauer in Götzens zu Grabe getragen.



Josef Obererlacher

LIENZ (A.A.): Die Soldatenkameradschaft Osttirol/Lienz trauert um Kamerad Josef Obererlacher. Der Verstorbene war Kriegsteilnehmer und unterstützendes Mitglied der SKO/Lienz seit dem Gründungsjahr 1973. Josef Obererlacher war bis zu seinem tragischen Unfalltod ein verlässlicher und treuer Besucher unserer Veranstaltungen.



Peter Ackerer

LIENZ (A.A.): Die Soldatenkameradschaft Osttirol trauert um Kamerad Peter Ackerer, der im 63. Lebensjahr verstorben ist. Peter war seit Oktober 2010 unterstützendes Mitglied bei den Lienzern. Er freute sich immer sehr, wenn er mit Vereinsmitgliedern zusammentraf und es zu einem geselligen Gedankenaustausch kam.



Romana Koller

LIENZ (A.A.): Die Soldatenkameradschaft Osttirol trauert um Kameradin Romana Koller, die im 59. Lebensjahr verstorben ist. Kameradin Romana war seit Oktober 2010 unterstützendes Mitglied beim Verein und nahm stets regen Anteil am Vereinsleben. Es war ihr ein Herzensanliegen, die Kameraden durch ihre Mitgliedschaft zu unterstützen.



Rudolf Sailer

FLAURLING (J.G.): Die Kameradschaft Flaurling trauert um das langjährige Mitglied Altobmann Rudolf Sailer, welcher im 66. Lebensjahr verstorben ist. Die vollzählige Kameradschaft Flaurling und die Fahnenabordnung der Schützenkompanie Flaurling begleiteten Rudolf auf seinem letzten Weg. Die Beisetzung wurde von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Flaurling musikalisch umrahmt. Die Kameradschaft wird Rudolf stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Redaktionsschluss für TKB-Zeitung
Nr. 2/2015: 27. März 2015**

ACHTUNG, WICHTIG:

Bitte Termine so rasch wie möglich schriftlich zur Veröffentlichung bekannt geben, damit die Planungen für die Teilnahme erleichtert und Terminüberschneidungen vermieden werden!

Herzlichen Dank!

Terminkalender 2015

Samstag, 2. Mai 2015

Bezirksschießen der Kameradschaft Kitzbühel

Auskünfte: Obmann Norbert Obermoser, 6370 Kitzbühel, Siedlung Frieden 2a, ☎ 0664 – 39 60 583

Sonntag, 10. Mai 2015:

Bezirksschießen des Bezirksverbandes Oberland

Auskünfte: Bezirksobmann Bruno Kiechl, ☎ 05412 – 65 0 76 oder 0650 – 820 94 03

Pfingstmontag, 25. Mai 2015

Traditionelles Pfingstmontagtreffen, Partnerschaftsfeier der Tiroler und Vorarlberger Kameradschaften

Auskünfte: Obmann Franz Schuler, See-Eck 219, 6465 Nassereith, ☎ 0664 – 380 70 07

Dienstag, 2. Juni bis Dienstag, 9. Juni 2015:

TKB-Frühjahrsreise nach Kreta

Auskünfte: TKB-Sekretariat, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstraße 26, ☎ 0664 – 28a 64 62

Sonntag, 14. Juni 2015:

Bergmesse beim Friedenskreuz am Rauhen Kopf

Auskünfte: Obmann Sebastian Hölzl, Pfarrfeld 11, 6370 Reith b.K., ☎ 0664 – 41 50 552

Samstag, 20. Juni 2015:

Feierstunde am Tummelplatz anlässlich der Ereignisse des 1. Weltkrieges

Auskünfte: Obmann Hans Zimmermann, 6020 Innsbruck ☎ 0664 – 106 48 98

Sonntag, 26. Juli 2015:

32. Insteifeier der Kameradschaft Tristach-Amlach-Lavant, Beginn 11.00 Uhr

Auskünfte: Obmann Thomas Klocker, Lanvanter Straße 51, 9907 Tristach, ☎ 0699 – 132 747 61

Sonntag, 26. Juli 2015:

Bezirksfest und Landeswallfahrt in Niederndorf

Auskünfte: Obmann Paul Folie, Hippbichl 12, 6330 Kufstein, ☎ 0664 – 45 200 17

Sonntag, 6. September 2015:

Gelöbniswallfahrt nach Mariastein

Auskünfte: Obmann Georg Kreutner, ☎ 05332 – 88 9 10

Samstag, 17. Oktober 2015:

93. Friedens- und Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald

Auskünfte: Bezirksobmann Hans-Peter Koidl, ☎ 0664 – 39 34 222

Sonntag, 18. Oktober 2015

140 Jahre Gründungsfest und 35 Jahre Kameradschaft Schwaz mit Bezirkswallfahrt

Auskünfte: Obmann Michael Schwarzl, Dr. Dorrekstraße 53, 6130 Schwaz, ☎ 0650 – 319 64 75

Obmann Hubert Mühlgraber im Amt bestätigt



von links: Obmann Hubert Mühlgraber, Johann Praxmarer, Max Wellscheller, Bürgermeister-Stellvertreterin Brigitte Praxmarer und Bezirksobmann Johann Peter Mayr
Foto: Josef Gruber

FLAURLING (M.S.): Obmann Hubert Mühlgraber lud zur Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Flaurling. Nach dem Gottesdienst und der Libera am Kriegerdenkmal marschierten die Teilnehmer in den Gasthof „Goldener Adler“ in Flaurling. Zuerst begrüßte Obmann Hubert Mühlgraber die Ehrengäste Bezirksobmann Peter Mayr, Bezirksobmann – Stellvertreter Hugo Trolf, Vizebürgermeisterin Brigitte Praxmarer und Schriftführerin Marianne Seelos. Ebenso begrüßt wurden die Fahnenabordnungen der Freiwilligen Feuerwehr mit Kommandant Martin Hell-

bert und der Schützenkompanie mit Hauptmann Josef Konrad sowie alle Mitglieder der Kameradschaft Flaurling. Obmann Hubert Mühlgraber bat alle Anwesenden, sich von den Sitzen zu erheben, um der verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Anschließend erfolgte der Tätigkeitsbericht, in dem über sämtliche Aktivitäten des vergangenen Jahres berichtet wurde. Darauf folgte der Kassabericht des Kassiers Josef Gruber, der auf den letzten Cent stimmte und daher von allen entlastet wurde. Nach diesen Berichten bedankte sich Obmann Hubert Mühlgraber beim Vor-

stand für die ausführlichen Berichte und bat Bezirksobmann Peter Mayr um einige Grußworte.

Bezirksobmann Peter Mayr begrüßte die Anwesenden und lobte die festliche Gestaltung der Heiligen Messe. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und bat um weitere Treue und gute Zusammenarbeit innerhalb des Vereines. Vize-Bgm. Brigitte Praxmarer dankte dem Obmann für die rege Teilnahme am Dorfgeschehen während des ganzen Jahres. Anschließend erfolgten die einstimmigen Neuwahlen. Der neue Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen: Obmann Hubert Mühlgraber, Obmann Stellvertreter Hermann Fo-

rer, Fähnrich: Josef Gruber. Schriftführerin: Marianne Seelos, Kassier: Josef Gruber, Ausschussmitglied: Johann Lair, Kassaprüfer: Thaler Hermann und Praxmarer Johann. In der Folge wurden verdienten Mitgliedern Auszeichnungen überreicht und ihnen für ihre Leistungen zum Wohle des Tiroler Kameradschaftsbundes gedankt.

Der wiedergewählte Obmann Hubert Mühlgraber bedankte sich im Namen des neugewählten Vorstandes für das Vertrauen und hofft auf gute Zusammenarbeit. In fröhlicher Runde bei gutem Essen und Trinken wurde die Versammlung beendet.

Tiroler Kameradschaftsbundzeitung
ZNr.: 02Z032827

P.b.b. 6020 Innsbruck
DVR: 0643769

www.Tiroler-Kameradschaftsbund.at

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Tiroler Kameradschaftsbundzeitung, Mitteilungsblatt des Tiroler Kameradschaftsbundes, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Redaktion: Hermann Hotter, Hannes Stadlwieser, Christa Sprenger, Werner Martin, Markus Pechert.

Anzeigenannahme und Verrechnung: Tiroler Kameradschaftsbund, Landesleitung, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Tel.: 0512/34 78 06.

Hersteller: Agentur TAURUS, 6330 Kufstein, Tel. 05372/61573.
www.tiroler-kameradschaftsbund.at

Die Tiroler Kameradschaftszeitung erscheint monatlich. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3.

Sekretariat: Telefon (0512) 34 78 06 - Adresse: Gabelsbergerstr. 26, 6020 Innsbruck, Sekretariat: Christa Sprenger, Bürozeiten: Montag von 18 bis 20 Uhr, Mittwoch von 9 bis 11 Uhr, Freitag von 15 bis 18 Uhr.